

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Heckerbrunnennfest

2016

Samstag 30.07.2016

19.00 Uhr Waldparty mit "DJ Andy Knack"

Karaoke Wettbewerb

1. Platz 50 €

EINTRITT FREI

Sonntag 31.07.2016

11.00 Uhr Grillfest am Heckerbrunnen

nachmittags Kaffee & Kuchen

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DER PÄBER CLUB SCHAPBACH e.V.



Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,

Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg,

Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser AboService: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,

für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 12,-.



Rathaus aktuell

Neuer Jakobusstein in St. Roman geweiht

Rechtzeitig zum bevorstehenden Patrozinium hat St. Roman ein neues Schmuckstück: Stadtpfarrer Hannes Rümmele weihte den neuen Jakobusstein, den der Willstätter Steinbildhauermeister Hubert Benz kunstvoll geschaffen hat.

Das imposante Kunstwerk zeigt die Abbilder der Heiligen Romanus und Jakobus und von Heinrich Hansjakob. Die drei Charaktere stehen Rücken an Rücken und schauen quasi auf den nach ihnen benannten Weg.



Hubert Benz dankte Bürgermeister Thomas Geppert für den Auftrag, denn es war ihm eine Freude, so ein großes Objekt machen zu dürfen.

Gerhard Junker, der Vorsitzende der Jakobusfreunde Kinzigtal, schloss sich dem an und sprach von einem „Filetstück“ im Herzen St. Romans.

Nach der Weihe durch Stadtpfarrer Hannes Rümmele lud Bürgermeister Thomas Geppert zum Vesper in das Restaurant „Adler“ ein.



Nur zufriedene Gesichter gab es bei der Einweihung des Jakobussteins in St. Roman.

Gemeinsames Kochen von Asylbewerbern und Ehrenamtlichen

Am 12.07.2016 trafen sich Asylbewerber und Ehrenamtliche im katholischen Gemeindehaus, um gemeinsam zu kochen, einige Asylbewerber brachten auch landestypische Speisen mit. Insgesamt 40 Asylbewerber und Ehrenamtliche konnten dann gemeinsam an einer langen Tafel essen und es entwickelten sich angeregte Gespräche. Die Asylbewerber verfügen teilweise über gute Deutschkenntnisse, die sie in der eigens für sie eingerichteten Sprachförderung erlernt haben. Die Sprachförderung wurde mit viel Engagement und zeitaufwändigen Vorbereitungen ebenfalls von Ehrenamtlichen zweimal pro Woche in der Herlinsbachschule durchgeführt, zeitgleich fand auch immer die Betreuung der Kinder der teilnehmenden Asylbewerber statt.

Zu dem gemeinsamen Kochabend wurde von der katholischen und evangelischen Kirche eingeladen, die Räumlichkeiten wurden von der katholischen Kirche kostenlos zur Verfügung gestellt und das Essen durch eine Kollekte bezahlt, die Getränke wurden von einem großzügigen Spender aus der Gemeinde bezahlt.



Ein Dank geht an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, vor allem an die Organisatorinnen Astrid Hilberer und Lydia Schneider.

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!



Stadt WOLFACH SENIORENZENTRUM



Trauerbegleitung

Am Freitag, 29. Juli 2016 findet von 15.00 – 17.00 Uhr Trauerbegleitung mit Adelheid Wagner statt.

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr
	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 12:00 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Sonja Wälde	8353-52
Leitung Tourist-Information, Vereine,	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n. Vereinb.)	8353-15

Leitung Ordnungsamt, Schulen, Kindergärten, Märkte	Hans Heizmann	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23

Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Esra Mosmann	8353-21
--	--------------	---------

Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
--	-------------------------	---------

Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
---	---------------	---------

Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24
-------------------------	---------------	---------

Sekretariat, Kurtaxe	Gerlinde Wöhrle (vorm.)	8353-27
-----------------------------	-------------------------	---------

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
-------------------	--------------	---------

Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
------------------------------	--------------------	---------

Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
--	-----------	---------

Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Vollmer	8353-35
--------------------------------------	-----------------	---------

EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38
-------------------------------------	--------------	---------

4. OG Bauverwaltung / Soziales / Märkte

Bauangelegenheiten, Stadtsanierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
--	---------------	---------

Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
--------------------	----------------------------	---------

Soziales, ÖPNV, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus	8353-45
---	------------------	---------

Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44
---	-------------	---------

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
---------------------	----------------	---------

Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
--------------------	---------------------------	---------

Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
--	--	---------

Telefax		8353-89
----------------	--	---------

Stadtkapelle Probenraum		47534
--------------------------------	--	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

• Dienste für seelische Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte

• Sozialberatung

• Rechtliche Betreuung

• Jugendmigrationsdienst

• Beratung für Schwangere und junge Familien

• Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

• Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385-0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70
www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationserstberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07831/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzkranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

www.caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16

Caritassozialdienst – Schuldnerberatung

Familienpflegestation Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0

Grund- und Behandlungspflege – hauswirtschaftl. Hilfe – individuelle Demenzbetreuung – Beratung zu allen pflegerischen Themen – Hausnotruf – Betreuungsgruppe

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0

Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen – Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle – Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung -225

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach

ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige – Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

• Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
• Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
• Tagespflege 07831/9691222
• Betreutes Wohnen 07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,
info@haus-st-vinzenz.de, www.haus-st-vinzenz.de

Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege

Eigene Tagespflege mit Fahrdienst

Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 28.07.2016 Apotheke Steinach
Freitag, 29.07.2016 Stadt-Apotheke Haslach
Samstag, 30.07.2016 Linden-Apotheke Oberwolfach
Sonntag, 31.07.2016 Kinzigtal-Apotheke Haslach
Montag, 01.08.2016 Apotheke Iff Hausach
Dienstag, 02.08.2016 Bären-Apotheke Biberach
Mittwoch, 03.08.2016 Linden-Apotheke Oberwolfach
Donnerstag, 04.08.2016 Stadt-Apotheke Haslach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses am Mittwoch, den 03.08.2016, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 25.07.2016

gez.
Thomas Geppert
Bürgermeister

Tagesordnung:

Punkt 1: Erstellen eines Friedhofsentwicklungskonzeptes für den neuen und alten Wolfacher Friedhof

Punkt 2: Bauanträge

2/1 Umbau und Sanierung eines Wohnhauses mit Teilumnutzung
Erwin-Schmider-Str. 3a, Flst. Nr. 618/3, Gemarkung Wolfach

Punkt 3: Bauvorhaben zur Kenntnis

Gassensteg und Radwegsteg am Stuckhäusle werden saniert

Am Montag, 01.08.2016 laufen die Arbeiten zur Sanierung und Neubeschichtung des Gassenstegs sowie des Radwegstegs am Stuckhäusle an. Die Arbeiten werden in der Ferienzeit ausgeführt, um den Radverkehr der Schüler nicht allzu sehr zu beeinträchtigen.

Bei den Arbeiten wird die alte Beschichtung entfernt, Betonsanierungsarbeiten durchgeführt und wieder eine neue Beschichtung aufgebracht. Die Arbeiten werden von der Firma B + S Bauwerkserhaltung aus Bietigheim ausgeführt und vom Ingenieurbüro RS aus Achern begleitet.

Während der Ausführung der Arbeiten kommt es immer wieder zu Verkehrsbehinderungen für den Rad- und Fußgängerverkehr, da die Brücken zeitweise auch voll gesperrt werden müssen. Der Radverkehr muss dadurch großzügig umgeleitet werden. Deshalb bittet die Stadtverwaltung um Beachtung und Verständnis der Sperrungen und der dadurch entstehenden Behinderungen.

Bauhof repariert Straßen

Momentan nutzen die Bauhofmitarbeiter das schöne Wetter und sind mit Straßenreparaturen auf der gesamten Gemarkung beschäftigt. Bei gutem Wetter ist am 08. und 09. August das Aufbringen einer Spritzdecke im Bereich Grafenloch ab dem Ritterhof bis zum Kreuzsattel vorgesehen. Auch im Sulzbächle werden Nachbesserungsarbeiten an der im letzten Jahr ausgeführten Oberflächenerneuerung durchgeführt. Bei den Arbeiten kommt ein Reparaturzug in Einsatz, der in einem Arbeitsgang eine Bitumenemulsion aufspritzt, worin gleichzeitig ein Splittbelag eingebettet wird. Bei den Arbeiten kommt es zeitweise zu Verkehrsbehinderungen, wobei aber die behandelten Flächen sofort wieder befahrbar sind.

Sollten Sie an einer Reparaturbaustelle vorbeikommen, bitten wir Sie, diese in einer angemessenen Geschwindigkeit zum Schutz der Arbeiter zu passieren. Bitte haben Sie Verständnis bei Wartezeiten.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 09.07.2016 und alle Reisepässe, welche bis zum 09.07.2016 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Wasserrechtlicher Vollzug bei dauerhaft dezentralen Abwasserbehandlungsanlagen

Landratsamt Ortenaukreis schreibt Eigentümer mit abgelaufener wasserrechtlicher Erlaubnis in den nächsten Wochen an

In den letzten Jahren hat die Stadt Wolfach zusammen mit vielen Bürgern im Rahmen von sogenannten „privaten Abwassermaßnahmen“ hohe Summen in den Kanalbau investiert, um ihr Abwasserbeseitigungskonzept zu realisieren. Dadurch wurde ein Großteil der erschließbaren im Außenbereich liegenden Anwesen an die öffentliche Kanalisation (zentrale Entsorgung) angeschlossen. Nach dem aktuellen Stand sind i.d.R. nur an solchen Anwesen dezentrale Anlagen vorhanden, bei denen ein Anschluss an die öffentliche Kanalisation nicht realisierbar erscheint.

Kleinkläranlagen müssen dem Stand der Technik entsprechen und benötigen eine gültige wasserrechtliche Erlaubnis. Aus diesem Grund wird das Landratsamt Ortenaukreis im Laufe der folgenden Monate einige Bürger der Stadt Wolfach anschreiben und sie auffordern ihre Kleinkläranlage zu sanieren bzw. auf den Stand der Technik zu bringen. Diese Maßnahmen zielen darauf hinaus, eine wesentliche Verringerung der Gewässerbelastung zu erreichen. Im Vorfeld möchten wir Sie hiermit informieren und häufige Fragen im Voraus klären.

Was war nochmal eine Kleinkläranlage?

Kleinkläranlagen sind Abwasserbehandlungsanlagen für die Reinigung von häuslichem Abwasser bis zu einer Menge von 8 m³/d. Sie bestehen meist aus einer mechanischen Vorklärung und der nachgeschalteten biologischen Reinigungsstufe, in der organische Substanzen durch Mikroorganismen abgebaut werden. Die biologische Reinigung kann durch verschiedene Verfahren bzw. Anlagentypen, wie z.B. Belebungsanlagen, bewachsene Bodenfilter (Pflanzenkläranlagen) oder Biofilmverfahren durchgeführt werden. Nach der biologischen Reinigung findet die Einleitung direkt in ein Gewässer oder bei Grundwassereinleitung über Versickerungsanlagen statt. Um auf Dauer eine gute Reinigungsleistung zu erreichen, ist es erforderlich, die Wartung von Kleinkläranlagen im Rahmen eines Wartungsvertrags Fachbetrieben zu übertragen. Abflusslose Sammelgruben sind keine Kleinkläranlagen.

Welche rechtlichen Grundlagen existieren?

Die Einleitung von Abwasser in ein Oberflächengewässer oder das Grundwasser ist eine Benutzung des Gewässers und bedarf grundsätzlich einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Diese wird nach § 8 und § 10 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) erteilt. Damit eine wasserrechtliche Erlaubnis erteilt werden kann, muss eine Kleinkläranlage die Mindestanforderungen der Abwasserverordnung (AbwV) einhalten, um dem Stand der Technik zu entsprechen. Ob eine Kleinkläranlage diese Anforderungen erfüllt wird durch die Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) gewährleistet. Bei Neubauten und Nachrüstung sind daher i.d.R. nur Anlagen

einzubauen die eine entsprechende Zulassung besitzen. In Abhängigkeit der Gewässersituation und den örtlichen Gegebenheiten können höhere Anforderungen gefordert werden.

Warum werden Wolfacher Bürger jetzt angeschrieben?

Viele Anlagen entsprechen seit mehreren Jahren nicht mehr dem Stand der Technik und es existiert keine laufende wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung der Abwässer. Das Landratsamt agiert im dezentralen Bereich entsprechend einer Vollzugsstrategie nach der, wegen verwaltungsökonomischen Kriterien, eine sukzessive gemeindeweise Bearbeitung vorgesehen ist. Entsprechend dieser Strategie ist die Stadt Wolfach für das Jahr 2016 eingeplant.

Entspricht meine Anlage noch dem Stand der Technik?

Da sich die Gewässeranforderungen für die Einleitung von Abwasser im Laufe der Zeit ändern, kann es durchaus sein, dass Ihre in der Vergangenheit genehmigte Kleinkläranlage nicht mehr den strengerem Anforderungen gerecht wird und daher auch nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Ob Ihre Kleinkläranlage noch dem Stand der Technik entspricht, ist für jede Anlage im Einzelfall zu prüfen. Sie werden dementsprechend schriftlich informiert.

Generell sind Anlagen die nur aus einer mechanischen Reinigung bestehen, wie z.B. eine Mehrkammergrube ohne biologische Nachbehandlung nicht mehr genehmigungsfähig.

Des weiteren sind Untergrundverrieselungen und Filtergräben in den meisten Fällen nicht mehr als biologische Reinigungsstufe zulässig und dadurch auch nicht mehr Stand der Technik.

Pflanzenkläranlagen können in aller Regel weiterhin genehmigt werden, falls die Ablaufwerte den wasserrechtlichen Anforderungen entsprechen.

Was ist, wenn meine Anlage dem Stand der Technik entspricht, aber die Einleiterlaubnis abgelaufen ist?

Anlagen, bei denen die wasserrechtliche Erlaubnis abgelaufen ist, die aber noch dem Stand der Technik entsprechen, werden vom Landratsamt gesondert angeschrieben und aufgefordert eine Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zu beantragen. Für die Neuerteilung der Erlaubnis ist ein gültiger Wartungsvertrag, sowie Wartungsbericht und Ablaufwerte vorzulegen.

Kann ich meine alten Anlagenteile weiterhin nutzen?

Prinzipiell besteht die Möglichkeit alte Anlagenteile weiterhin zu nutzen. Die Weiternutzung ist allerdings abhängig vom baulichen Zustand der Anlagenteile, da Betonkorrosionen oder Undichtigkeiten auftreten können. Eine Mehrkammergrube, die sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet, kann in aller Regel durch eine technische Nachrüstung mit einer biologischen Reinigung versehen werden. Es existieren entsprechende Nachrüstsätze mit DIBt-Zulassung.

Ob Ihre alten Anlagenteile weiterhin genutzt werden können, ist auch hier durch eine Fachberatung mit geeigneten Planern zu klären.

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Herstellungskosten setzen sich zusammen aus den Kosten für Planung, Erdarbeiten, Kaufpreis, Transport, Montage sowie für Zu- und Ablaufleitungen. Die Herstellungskosten schwanken je nach Art der Kleinkläranlage, den Transport- und Einbaubedingungen und der regionalen Angebots- und Wettbewerbslage sehr stark. Aus diesem Grund sollten Sie Angebote von verschiedenen Herstellungsfirmen einholen.

Gibt es Fördermaßnahmen?

Das Land Baden-Württemberg bietet das Förderprogramm „Finanzielle Unterstützung für Vorhaben zur Abwasserbeseitigung im Ländlichen Raum“ an. Ziel des Förderprogramms ist es Anwesen im ländlichen Raum an die öffent-

liche Kanalisation anzuschließen und somit die dezentrale Abwasserbeseitigung mit Kleinkläranlagen abzulösen. Diese Vorhaben werden mit maximal 30% bezuschusst. Der Mindesteigenanteil beträgt 10.000 €. Die Förderung wird bis max. 50.000 € gewährt. Das Landratsamt und die Stadt Wolfach beraten und unterstützen die jeweiligen Eigentümer gerne bei ihren Überlegungen zum Anschluss an die öffentliche Kanalisation.

Wo kann ich mich informieren?

Grundlegende Informationen über Kleinkläranlagen finden Sie auf der nachfolgenden Internetseite <http://www.abwasser-dezentral.de/> und im Merkblatt "Stand der Technik bei dezentralen Abwasseranlagen" auf der Homepage des Landratsamtes unter der nachfolgenden Adresse: <http://www.ortenaukreis.de/Themen/Umwelt-Energie-Abfall/Wasser/Abwasser>

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an die entsprechenden Ansprechpartner der Stadt Wolfach und des Landratsamtes.

Ansprechpartner Stadt Wolfach

(Anschlussmöglichkeiten öffentlicher Kanal)

Esra Mosmann

Rechnungsamt
Hauptstraße 41
77709 Wolfach

Telefon: 07834/ 83 53 -21

Telefax: 07834/ 83 53 -39

E-Mail: esra.mosmann@wolfach.de

Josef Vetterer

Bauhofleiter
Untere Zinne 5
77709 Wolfach

Telefon: 07834/ 83 53 -80

Telefax: 07834 / 83 53 89

E-Mail: bauhof@wolfach.de

Landratsamt Ortenaukreis

(Fragen zur Kleinkläranlagen-Technik und Anträge auf wasserrechtliche Erlaubnis)

Christoph Knecht

Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz/ Kommunales Abwasser
Badstraße 20
77652 Offenburg

Telefon: 0781/ 805 9678

Telefax: 0781 805 9666

E-Mail: christoph.knecht@ortenaukreis.de

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Walkingstöcke
- Autoschlüssel VW

Altersjubilare

03.08.1941 Martin Sanchez Jesus

75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Kindergärten

Kita Pfiffikus

Klasse Benefizkonzert zu Gunsten der Kita Pfiffikus

Das Gesangstrio Halb & Halb hat ein begeisterndes Konzert im Flößercafé gegeben. Vor ausverkauftem Haus waren hervorragend intonierte Hits von Bette Midler, Tracy Chapman, Tina Turner bis Queen zu hören.

Es war bereits der zweite Auftritt zu Gunsten der Kita Pfiffikus. Am Kuchenmarkt 2014 war Halb & Halb zum ersten Mal für den guten Zweck im Einsatz.

Die drei bezaubernden Damen ersangen für die Kita Pfiffikus sage und schreibe 499,00 EUR.

Geld, für das Spielgeräte für die Kinder gekauft werden sollen.

Im Namen der Stadt bedankte sich Hans Heizmann als Kitabeauftragter bei den Sängerinnen Judith Jörke, Manuela Armbruster und Christine Maas.

Die Verbindung zur Kita Pfiffikus ist deshalb so eng, weil Judith Jörke mehrere Jahre im Elternbeirat des Kindergartens mitwirkte.



Walderlebnis

Die Kinder und Walderzieherinnen der Kita Pfiffikus freuen sich über neue Sitzbänke, die sie für ihren Waldplatz bekommen haben. Am Montag, dem 18. Juli 2016 haben Herr Wiedmaier und sein Team eine Sitzgruppe aus sechs Holzbänken aufgebaut. Diese haben die Kinder beim Vespers sogleich freudig eingewiehen. Wir danken den fleißigen Händen und dem gönnenden Spender für die Unterstützung des Kindergartens.



Der letzte Besuch der Maxis im Johannes Brenzheim für dieses Kindergartenjahr

Für die Maxis der Kita Pfiffikus ist es seit Jahren Tradition, die Bewohner des Johannes Brenzheim, zu jeder Jahreszeit zu besuchen, um miteinander einen Vormittag zu gestalten. Bei strahlendem Sonnenschein fand das Programm im Freien statt. Im Hof vor dem Heim hatte der Hausmeister schon einen großen Kreis mit Stühlen, Bänken und Sonnenschirmen gerichtet. Nach und nach wurden die Bewohner in ihren Rollstühlen dazu geholt und die Kinder sangen das Begrüßungslied „Hallo, hallo, hier sind wir“. Auf die Fragen, ob die Leute noch sprechen können, staunten die Kinder nicht schlecht, als die Bewohner ihnen daraufhin ein Lied vorsangen. Mit Vorführungen und Liedbeiträgen zum Sommer gestalteten die Kinder mit ihren Erzieherinnen ein buntes Programm. Sie spielten die Geschichte von der Sonnenblume, was diese alles braucht, um groß zu werden. Die gebastelten Sonnenblumen, die die Kinder verteilten, leuchten nun in den Zimmern der Bewohner. Im gegenseitigen Wettspiel mit dem Ball wurde die Treffsicherheit von Jung und Alt gefordert. Anschließend gab es noch zur Musik lustige Sitztänze, wo alle freudig mit den Händen und Füßen mitmachten. Für die Erwachsenen und die Kinder war es wieder eine Bereicherung und ein gelungener Vormittag.



Schulen



Graf-Heinrich-Schule Hausach-Wolfach

Graf-Heinrich-Schule Hausach erweitert seine Bildungspartnerschaften

Die Graf-Heinrich-Schule in Hausach-Wolfach hat im Rahmen ihrer aktuellen Entwicklung neue Bildungspartnerschaften für die Berufs- und Studienorientierung (BOSO) geschlossen.

Zum Schuljahr 2016/2017 werden drei weitere Bildungspartner (Hansmann Bau, Elektro Schillinger GmbH, Rombach Holzbau) hinzukommen.

Ziel war es das Portfolio der Schule um die Bereiche Bau, Elektro und Holz zu erweitern, um Schülern und Schülerinnen weitere Bereiche der beruflichen Orientierung zu ermöglichen. Die hohe Schülerzahl in der Gemeinschafts-

schulen und das vergrößerte Einzugsgebiet waren weitere Gründe sich bei den Bildungspartnern neu aufzustellen. Dies ist mit starken Partnern im regionalen Umfeld gelungen. Für das Baugewerbe wurde Hansmann Bau aus Haslach gewonnen, für den Bereich Elektro die Firma Elektro Schillinger aus Hausach und für den Bereich Holz (-bau) konnte ein Kontakt nach Oberharmersbach zur Firma Rombach Holzbau geknüpft werden. Sowohl die Schule als auch die Bildungspartner freuen sich auf eine erfolgreiche Kooperation.



Familie Rombach / Zechmeister / Lemke



Zechmeister / Bruder / Weis

Berufliche Schulen Wolfach

Abschluss des Berufseinstiegsjahres und des Vorqualifizierungsjahres Arbeit/Beruf

Für die Schülerinnen und Schüler des Berufseinstiegsjahres und des Vorqualifizierungsjahres Arbeit/Beruf der Beruflichen Schulen Wolfach geht ein Jahr der Berufsfindung und der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz zu Ende.

Schulleiter Heinz Ulbrich links im Bild und die Klassenlehrerin Stefanie Brombach rechts im Bild wünschen den Schülerinnen und Schülern für Ihre Zukunft alles Gute.



Abschlussklassen verabschiedeten sich mit einer eindrucksvollen Feier

Die Beruflichen Schulen Wolfach haben am Freitag, 15. Juli 2016, die Absolventen der Zweijährigen Berufsfachschulen feierlich entlassen.

Zu ihrer erfolgreich bestanden Prüfungen, einige sogar mit Auszeichnung, gratulierten Eltern, Lehrkräfte und Schulleitung den Schülerinnen und Schülern (nach Wohnort):

aus Bad Rippoldsau-Schapbach: Denise Schulschenk, Fabio Schmider

aus Biberach: Marcel Frohne

aus Fischerbach: Christina Kienzle

aus Gengenbach: Sarah Haas

aus Haslach: Valentina Bochicchio, Jessica Brucker, Melanie Duffner, Sebastian Groß, Christine Binz, Marlene Beil

aus Hausach: Larissa Kristin Schmider, Lotta Vetterer, Madeline Welle, Carmen Welzel, Mirko Buchholz, Norman André Eble, Mike Marius Leute, Manuel Ramsteiner, Fabian Schmalz, Janik Schmid

aus Hofstetten: Franziska Schmieder, Anne Singler

aus Hornberg: Anna-Lena Maier, Cynthia Spagnolo

aus Lauterbach: Simon King

aus Mühlenbach: Anna Liu

aus Nordrach: Daniel Gießler, Josef Göhringer

aus Oberharmersbach: Janina Anastasia Beck, Niklas Andreas Ernst, Sara Louise Schneider, Lena Zimmermann, Kevin Hertig, Johanna Jilg, Julia Lehmann

aus Oberwolfach: Jan Bullinger

aus Schiltach: Gina Bernardi, David Bühler, Dan Bühler, Francesco Garcia, Lars Jahnke, Tim Kuhn, Ilona Hein

aus Steinach: Jonas Marvin Benz, Jens Wißmann, Sven Schnaitter

aus Wolfach: Fabian Hauer, Felix Kristat, Marius Vollmer, Chiara Antonelli, Mirjana Baldan, Lisa Epting, Elona Lulaj

aus Zell a.H.: Patricia Herrmann, Adrian Schraffenberger, Johannes Litterst, Adrian Zimmermann

Für den festlichen Rahmen sorgten die Absolventen des Abschlussjahrgangs 2016 mit ihren gelungenen Programmbeiträgen. Josef Göhringer und Madeline Welle ließen mit ihren schwungvoll vorgetragenen Klavierstücken die Zuhörer immer wieder aufhorchen. Weisen wie „L'après-midi“ von Yann Tiersen oder „Photograph“ von Ed Sheeran erklangen in der vollbesetzten Aula.

„You gonna miss me, when I'm gone“- Gesang mit rhythmischem Klatschen und Percussion mit einem Becher, fertig ist der Cup-Song von Anna-Sophie Birr.

Mit lobenden Worten und kleinen Geschenken bedankten sich die Schüler bei ihren Lehrern. In ihrer Rede sprach Lotta Vetterer aber auch den Eltern ihren Dank aus, die „uns mit einer gewissen Tapferkeit durch diese Schulzeit gebracht haben“. Nun beginne eine neue Zeit, die mit dem Abschlusszeugnis in der Tasche ganz entspannt angegangen werden könne.

Schulleiter Heinz Ulbrich hieß die Eltern und Gäste sowie die Klassen- und Fachlehrer herzlich willkommen. Im Namen der Schule beglückwünschte er die Absolventen. In seiner Ansprache hob er die umfassende Ausbildung in den speziellen Berufsfeldern hervor, die einen sanften Übergang in eine duale Ausbildung sicherstelle. Vor allem die Absolventen der Zweijährigen Berufsfachschule seien mit ihrem Mittleren Bildungsabschluss heiß begehrt auf dem Ausbildungsmarkt. Zudem stünde den Abgängern dieser Schulart der Weg zur weiterführenden Schulbildung offen.

An die Schülerinnen und Schüler gewandt, hob er deren Leistungen hervor: „Sie können stolz auf sich sein und sind sicherlich ein Vorbild für jene, die sich nach Ihnen auf den Weg machen um einen qualifizierten Schulabschluss zu erreichen.“ Selbstvertrauen, Treue und viel Freude seien die Zutaten für ein erfolgreiches Leben, gab er seinen Schützlingen abschließend mit auf den Weg.

Besondere Leistungen haben folgende Schülerinnen und Schüler erbracht:

2BFP2	Lob: Lotta Vetterer (Hausach)
2BFM2	Lob: Christina Kienzle (Fischerbach)
	Janik Schmid (Hausach)
	Sven Schnaitter (Steinach)



Die Schülerinnen und Schüler der 2-jährigen Berufsfachschulen Wolfach mit dem Schulleiter Heinz Ulbrich und ihren Klassenlehrern.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Alter Bahnhof und Schloßhalle e.V.

3. Bahnhofhock am Samstag

Der Förderverein Alter Bahnhof und Schloßhalle e.V. lädt für Samstag, 30. Juli von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu einem weiteren Bahnhofhock ein. Die Vereinsmitglieder und die Bevölkerung haben dabei die Möglichkeit, sich über den Baufortschritt im Bahnhof zu informieren um zu sehen was in den letzten Monaten gearbeitet wurde. Für Bewirtung und musikalische Umrahmung ist gesorgt. Der Vorstand freut sich auf einen zahlreichen Besuch.



Hüttendienstplan Hohenlochenhütte KW 30

30.07.2016	Bernd und Angelika Rupprecht und Frau Sum
31.07.2016	Bernd und Angelika Rupprecht und Frau Sum

Vorankündigung „Die Fahrt ins Blaue 2016“ 05.08.2016

Der Schwarzwaldverein Wolfach unternimmt wie jedes Jahr wieder am 05. August 2016 seine schon traditionelle

Fahrt ins Blaue. Gäste und Nichtmitglieder sind wie immer herzlich willkommen.

Vorweg die Abfahrtszeiten:

12:50 Uhr Haltestelle Weihermatte

12:55 Uhr Zähringer Hof.

13:00 Uhr P&R Anlage Wolfach.

13:05 Uhr Haltestelle Kirnbacher Hof

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Die Fahrt führt uns über Lahr, Herbolzheim, Umkirch nach Opfingen-Tuniberg. Unser Ziel ist bei Walters Hofcafe und Vesperstube, wo wir gegen 15:00 Uhr ankommen und die freie Zeit bei Kaffee und Kuchen oder bei einem kleinen Imbiss verbringen. Es besteht hier die Möglichkeit zu einem kleinen Spaziergang bei schöner Aussicht. Nach dem Aufenthalt führt die Rückfahrt über Freiburg und durch das Elztal, wo wir voraussichtlich gegen 18:30 Uhr wieder eintreffen. Die Organisation liegt bei Wanderwart Jochen Pilsitz, Tel.: 07834/ 9691. Die Fahrpreise betragen für Mitglieder 10,00 Euro, für Nichtmitglieder 15,00 Euro. Es sind noch Plätze frei.

Vorankündigung – Wanderwochenende 08./09.10.2016



Die Gruppe Jugend und Familie des Schwarzwaldvereins Wolfach veranstaltet vom 8. - 9. Oktober 2016 eine Zweitageswanderung im Donautal. Mit dem Zug geht es nach Fridingen im Donautal. Von dort über den Kopfmacher Felsen weiter zur Übernachtung im Wanderheim Rauher Stein. (ca. 15 km). Dort werden

wir Abendessen und Frühstück einnehmen. Die Unterbringung erfolgt im Massenquartier.

Am zweiten Tag geht es weiter über Eichfelsen, Burg Werenwag und Schloss Hausen zum Bahnhof in Hausen im Tal. (ca. 14 km). Die Rückfahrt erfolgt übers schöne Donautal nachhause in die Heimat.

Da die Plätze im Massenlager gebucht werden müssen, ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 15. September 2016 erforderlich. Die Anmeldung erfolgt mit einer Überweisung von 15 EUR auf das Konto der Ortsgruppe Wolfach: IBAN DE7466452776000008029, Stichwort Donautal. Bitte den Namen und die Anschrift angeben. Es können Kinder ab 8 Jahre teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Rückfragen bei Frank Rübin, Telefon 07834 8656330.

Felsenmeersteig

Am vergangenen Sonntag fuhren 27 Wanderer des Schwarzwaldvereins Wolfach auf die Schwäbische Alb um mit dem Felsenmeersteig die Königstour sieben Albstädter Traufgänge zu begehen. Vom Parkplatz in Albstadt-Burgfelden aus führte der Weg gleich zum ersten Höhepunkt Böllat mit atemberaubendem Blick von der steilen Traufkante über das Tal bis hinüber zum Schwarzwald.

Von hier aus führte der längste und anspruchsvollste Premiumwanderweg hinunter ins Tal, wo die Ortsgruppenteilnehmer winzig neben riesigen Mammutbäumen standen. Über schmale Wege folgt der erste schweißtreibende Anstieg hoch zum Bergfried der Ruine Schalksburg. Direkt an einem Felsabbruch mit Blick aufs Eyachtal und über Laufen hinweg machte die Gruppe ihre erste ausgedehnte Vesper-Pause.

Wieder ging es hinunter um dann nach einem Überbrückungsstück steil hinauf zum nächsten Höhepunkt zu führen: dem Felsenmeer, zugleich Namensgeber der Tour. Riesige Felsformationen ragen mitten im Wald meterhoch empor und zeichnen ein ebenso wildes wie bizarres Landschaftsbild. Wie ein Lindwurm bewegte sich die Schar im Auf- und Ab durch diesen Abschnitt.

Lautlingen und Magrethausen waren die nächsten Talorte die passiert wurden um dann mit einer letzten Kraftanstrengung den steilen und langen Anstieg zum Heersberg, mit 964 Metern höchster Punkt der Wanderung, zu absol-

vieren. Über die jetzt typische Albhochfläche mit Wachholderbäumen und immer wieder schönen Tiefblicken ins Tal und in die Ferne ging es zurück zum Ausgangspunkt, wo in der Post die Schlusseinkehr stattfand. Und zwar keinen Moment zu früh, denn schon zehn Minuten später begann es ausgiebig zu regnen. Mit 17 Kilometern und 730 Anstiegshöhenmetern war die Strecke anspruchsvoll. Der Dank galt Wanderführer Walter Beitz für die gute Organisation.



Freiwillige Feuerwehr Wolfach

Alterskameraden treffen sich

Die Alterskameraden der Feuerwehr Wolfach treffen sich am Montag, den 01.08.2016 um 18.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Patenverein Kinderlachen e.V.

Bücherbasar im Rathaus-Leseraum

Viele Romane, Krimi, Sach- und Kinderbücher wurden im Verlauf des Jahres dem Patenverein Kinderlachen gespendet. Ab Samstag 06.08.2016 bis 13.08.2016 werden diese gebrauchten Bücher eine Woche lang im Wolfacher Rathaus – Leseraum angeboten. Der Erlös dieser Aktion wird ausschließlich für die SOS-Kinderpatenschaften des Patenvereins verwendet. Täglich ab 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr ist der Leseraum zum Stöbern, Lesen und Kaufen geöffnet. Wir freuen uns auf ihren Besuch.



Sommerfest der Trachtenkapelle Kinzigtal vom 26.-29.08.2016

4-tägiges Sommerfest in Halbmeil mit dem Original Böhmischem Traum

Das traditionelle Sommerfest der Trachtenkapelle Kinzigtal steht am letzten August-Wochenende wieder vor der Tür. Das 4-tägige Fest wird traditionell mit der Beach-Party am Freitagabend eröffnet. Dabei spielt erstmals eine Liveband auf. Die Coverband „Fire@Five“ spielt als Opener auf bevor die Beach-Party richtig los geht. Am Samstag folgt der musikalische Höhepunkt mit Anton Gälle und seiner Scherzachtaler Blasmusik. Am Sonntag gibt es dann den großen Tag der Blasmusik mit vier aufspielenden Kapellen. Den Festabschluss bildet das Handwerkervesper bei dem ebenfalls Blasmusik von Stefan Polap und seinen Schwarzwaldmusikanten dargeboten wird.

Den musikalischen Höhepunkt des Festes bildet zweifellos die Formation von Anton Gälle und seinen Scherzachtaler Blasmusikern. Der Bruder des Dirigenten heißt Norbert Gälle und spielt selbst in der Formation mit. Dieser hat vor einigen Jahren eine Polka komponiert, die es zu Weltruhm geschafft hat. Der „Böhmische Traum“ stammt aus seiner Feder. Wer also den Böhmischen Traum einmal im Original hören will, kann dies beim Fest der Trachtenkapelle Kinzigtal tun. Aber nicht nur diese Polka sondern das gesamte Repertoire der Scherzachtaler ist musikalisch hochwertig. Vorverkaufskarten gibt es ab 30.07. über die Homepage der Trachtenkapelle, beim Bürgerbüro Wolfach, bei der Tankstelle Erdmann sowie Bäckerei Leist in Halbmeil. Der Vorverkaufspreis beträgt 12 €. An der Abendkasse kostet der Eintritt 14 €.

(Weitere Informationen unter www.trachtenkapelle-kinzigtal.de)



Kirnbacher Musikernachwuchs war wieder unterwegs

Es ist schon fast zur Tradition geworden, dass die Bläserjugend des Kirnbacher Musikvereins die Märchenvorstellung auf der Hornberger Freilichtbühne besucht.

Und so wurden auch dieses Jahr manche Kinderaugen bei den Streichen von Michel aus Lönneberga, größer.

Selbst die sehr heißen Temperaturen konnten da die Begeisterung nicht trüben.

Mit Sonnenschutz und ausreichend Wasser wurde bis zum Ende begeistert zugeschaut und applaudiert. Und zum Schluss stand fest: Bis zum nächsten Jahr!



Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach

Unsere Öffnungszeiten vom
01. Mai bis 3. September 2016

Montag - Freitag	09:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten im Bürgerbüro:

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.
Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.



Direktlink zur
Unterkunftssuche auf
der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach

Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59

Mail: wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten

Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Museum im Schloss Wolfach

Barrierefrei
Museum zur Stadtgeschichte mit Flößerstube
Bis Anfang Oktober Fotoausstellung mit Bildern von Volker Wurster.

Geöffnet: Di., Do., Sa., + So. von 14 Uhr bis 17 Uhr

Gruppenführungen sind auch außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich. Anmeldung auf www.kultur-im-schloss.org oder bei der Tourist-Information, Tel. 07834/8353-53.

Eintrittspreise: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Minigolfplatz Wolfach

Ab 24.03.2016 ist die 18 Loch-Bahnen Anlage wieder täglich geöffnet.

Eintritt: 2,50 Euro; Kinder bis 16 Jahre: 1,50 Euro; mit Gästekarte: 50 Cent ermäßigt

Öffnungszeiten: Bei schönen Wetter täglich von 12:00 Uhr – 22:00 Uhr.

Gemütlicher Biergarten für die Stärkung zwischendurch.
Schulklassen und Vereine aus Wolfach sind herzlich eingeladen – kostenfrei. Bitte um Tel. Anmeldung; Birger Wellmann, Kinzigstr. 5 a, 0171/4929189.

Mineralienhalde Grube Clara

Geöffnet:

Montag – Samstag von 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

Saisonal abweichende Öffnungszeiten sowie die Öffnungszeiten der „Großen Halden“ finden Sie unter www.mineralienhalde.de oder www.wolfach.info.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Jede Woche in Wolfach

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de
Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Mittwoch:

Nordic Walking Training

Alle Nordic Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Treffpunkt: Siehe Tagespresse oder in der Tourist-Information erfragen.
17.30 Uhr

Donnerstag:

MTB-Tour für Jedermann

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen
Treffpunkt: 18:30 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Do. 28.07.2016, 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Floh- und Trödelmarkt

mit allerlei Schöнем aus "der guten alten Zeit"

Zum Flohmarkt anmelden: Telefonisch unter 07835 540 766, Fax unter 07835 540 766 oder Schlosshof; 77709 Wolfach

Do. 28.07.2016, 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte; 77709 Wolfach

Do. 28.07.2016, 19.30 Uhr

Husmattehock - Brauchtumsabend der Kirnbacher Kur-ende

Mit Musik, Tanz, Gesang und Brauchtum in der berühmten Bollenhuttracht. Bei Regen muss die Veranstaltung ausfallen.

Vogtadeshof; 77709 Wolfach - Kirnbach

Do. 28.07.2016, 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang.

Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.
Führung: Kurt Maurer oder Ralf Ketterer

Dauer: ca. 70 Min.: Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz; 77709 Wolfach

Fr. 29.07.2016, 10.00 Uhr

Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben

Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie mit einem unserer Stadtführer auf diesem Rundgang kennen. Sie erfahren dabei Wissenswertes und Interessantes über die Geschichte der Stadt, die Flößerei, das Brauchtum und die Fasnet. Gehen Sie mit auf eine Zeitreise durch über 900 Jahre Stadtgeschichte. Führung: Kurt Maurer, Dauer: 1,5 - 2 Stunden. Kosten: Keine, Anmeldung: Bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen. Die Führung ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 30.07.2016; 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 30.07.2016; 18.30 Uhr

Grillabend

mit musikalischer Unterhaltung.
Trendcamping Wolfach, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Sa. 30.07.2016; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang.
Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.
Führung: Kurt Maurer oder Ralf Ketterer. Dauer: ca. 70 Min. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 31.07.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 31.07.2016; 9.00 Uhr

Romanusfest - Kirchenpatrozinium und Sakramentsprozession

Gottesdienst, anschl. Kurkonzert der Trachtenkapelle Kinzigtal beim Hotel Adler
Bevölkerung und Gäste sind herzlich eingeladen.
Kirche St. Roman, 77709 Wolfach - St. Roman

So. 31.07.2016; 11.00 Uhr

Kurkonzert der Jugendkapelle Wolfach

Unter der Leitung von Musikdirektor Joachim Riester
Schlosshof, 77709 Wolfach

So. 31.07.2016; 13.15 Uhr

Dampflopfahrt auf der Schwarzwaldbahn

Nostalgie pur auf einer der schönsten Gebirgsbahnen Europas
Die Schwarzwaldbahn gehört mit ihren Tunnels und den beiden Kehrschleifen zu den wohl schönsten Bahnstrecken in ganz Europa. Zwischen Hausach und Villingen werden insgesamt 36 Tunnel befahren. Dazwischen eröffnen sich immer wieder großartige Ausblicke auf das Schwarzwaldpanorama. Die Strecke überwindet einen Höhenunterschied von ca. 600 m: Hausach liegt auf 241 m über N.N.; der Scheitelpunkt im Sommerautunnel zwischen Triberg und St. Georgen befindet sich bei 832 m über N.N. Danach fällt die Strecke wieder. Villingen liegt auf einer Höhe von 704 m, und der Endpunkt Konstanz am Bodensee liegt auf 395 m. Die Strecke ist seit 1873 durchgehend befahrbar und seit 1975 elektrifiziert. Die Fahrten verlaufen zuerst von Triberg nach St. Georgen. Nach einem Fahrtrichtungswechsel geht es wieder über Triberg nach Hausach. Dort haben Sie 1 1/2 Stunden Aufenthalt. Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Modells der Schwarzwaldbahn im Maßstab 1:87 direkt gegenüber des Bahnhofs Hausach (Eintritt: Erw. 6,50 Euro Kinder 3,50 Euro). Nach einem erneuten Wechsel der Fahrtrichtung wird wieder zurückgefahren nach Triberg. Ankunft: 17 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 18 Euro für Erwachsene, Kinder von 6 bis 14 Jahre bezahlen 9 Euro. Die Fahrpreise verstehen sich für die komplette "Rundfahrt" ab Triberg. Zustieg in St. Georgen und Hausach möglich. Infos und Buchung: Tourist-Info Triberg, Tel. 07722/866490, e-mail info@triberg.de
ab Bahnhof Triberg /16.40 Uhr ab Bahnhof Hausach

Mo. 01.08.2016; 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach



Mi. 03.08.2016; 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 04.08.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 04.08.2016; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang.
Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.
Führung: Kurt Maurer oder Ralf Ketterer
Dauer: ca. 70 Min.. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 05.08.2016; 10.00 Uhr

Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben

Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie mit einem unserer Stadtführer auf diesem Rundgang kennen. Sie erfahren dabei Wissenswertes und Interessantes über die Geschichte der Stadt, die Flößerei, das Brauchtum und die Fasnet. Gehen Sie mit auf eine Zeitreise durch über 900 Jahre Stadtgeschichte. Führung: Wolfgang Sitzler. Dauer: 1,5 - 2 Stunden. Kosten: Keine; Anmeldung: Bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen; die Führung ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 05.08.2016; 18.00 Uhr - 21.00 Uhr

Fotosafari Schwarzwald

Flößerstadt Wolfach und die Kinzig. Entdecken Sie die Schönheiten von Natur und Landschaften.
Betrachten Sie die Flößerstadt Wolfach und die Kinzig durch den Sucher Ihres Fotoapparats. Entdecken Sie die Schönheiten von Natur und Landschaft. Nicht die Technik der Kamera, sondern das richtige Hinsehen steht im Mittelpunkt dieser Exkursion. Egal, ob bei Sonnenschein, Bewölkung, Regen, Nebel oder Schnee - mit Hilfe der Kursleiterin Frau Storz schärfen Sie den eigenen Blick und entwickeln ein Gespür für den richtigen Moment, um (sich) ein eigenes Bild zu machen. Die Tour führt zu schönen Plätzen in der Natur und in der Stadt. Es geht vor allem darum, den Schwarzwald in Details fotografisch festzuhalten und das etwas andere Foto zu schießen, das nicht jeder hat. Das kann ein einzelner Baum sein, eine Blüte, Blätter, Obst und Gemüse, Holz, Steine oder Wasser. Vielleicht treffen Sie auf Menschen, die ihrer Arbeit nachgehen, auch hier bietet die Fotografie gute Möglichkeiten, bestimmte Momente ins rechte Licht zu rücken. Oder vielleicht möchten Sie auch Ihre Liebsten vor einer schönen Kulisse fotografieren? Ausrüstung: Kamera Ihrer Wahl, genügend Speicherkarten und Ersatz-Akku. Dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe sowie Proviant nach Belieben. Führung: Patrizia Storz; Dauer: Ca. 3 Stunden; Treffpunkt: Rathaus Wolfach; Kosten: Keine; Anmeldung: Am Tag vorher bis 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach
Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 06.08.2016; 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 06.08. - So. 07.08.2016; 09.00 Uhr - 17.00 Uhr

Mineralien suchen auf den großen Halden

auf dem Gelände der Firma Sachtleben
Mineralienhalde Grube Clara, 77709 Wolfach

Sa. 06.08.2016; 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Festival der Kristalle

Mineralienbörse mit Sammlermarkt und jährlich wechselnder Sonderausstellung
Info: „Festival der Kristalle“ - Int. Wolfacher Mineralientage, Gabriele & Frieder Heizmann,
Am Kastaniendobel 2, 77709 Wolfach im Schwarzwald, Tel: 07834 - 865586, Fax: 07834- 8670848.
Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 06.08.2016; 18.00 Uhr

Moosenmättle Open Air

Sieben plus eins beim diesjährigen Moosenmättle Open Air.
Headliner sind VDELLI aus der australischen Metropole Perth
Das Open Air auf dem Moosenmättle ist bereits seit einigen Jahren eine Mehrgenerationen-Veranstaltung. Die Gründergeneration ist genauso mit dabei wie deren Kinder und auch schon Kindes-Kinder. Aus diesem Grund bringen die Organisatoren in diesem Jahr eine neue familienfreundliche Einlassregelung auf den Weg, bei der unter gewissen Auflagen auch jüngeren Besuchern mit Begleitung der Einlass ermöglicht wird. Weitere Infos zur Veranstaltung sowie zur Einlassregelung und dem eingerichteten Bus-Shuttle unter www.moosenmaettle-openair.de.
Moosenmättle, 77709 Wolfach - Kirnbach

Sa. 06.08.2016; 18.30 Uhr

Grillabend

mit musikalischer Unterhaltung.
Trendcamping Wolfach, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Sa. 06.08.2016; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang.
Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.
Führung: Kurt Maurer oder Ralf Ketterer. Dauer: ca. 70 Min.; Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 07.08.2016; 9.00 Uhr

Laurentiusfest - Kirchenpatrozinium

mit Prozession
Kath. Kirche St. Laurentius, 77709 Wolfach

So. 07.08.2016; 11:00 Uhr bis 17.00 Uhr

Festival der Kristalle

Mineralienbörse mit Sammlermarkt und jährlich wechselnder Sonderausstellung
Info: „Festival der Kristalle“ - Int. Wolfacher Mineralientage, Gabriele & Frieder Heizmann,
Am Kastaniendobel 2, 77709 Wolfach im Schwarzwald, Tel: 07834 - 865586, Fax: 07834- 8670848
Innenstadt, 77709 Wolfach

So. 07.08.2016; 11.00 Uhr

Standkonzert der Stadtkapelle Wolfach.

In Anschluss an die Laurentiusprozession. Bei Regen fällt die Veranstaltung leider aus. Der Eintritt ist frei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 07.08.2016; 13.15 Uhr

Dampflokfahrt auf der Schwarzwaldbahn

Nostalgie pur auf einer der schönsten Gebirgsbahnen Europas
Die Schwarzwaldbahn gehört mit ihren Tunnels und den beiden Kehrschleifen zu den wohl schönsten Bahnstrecken in ganz Europa. Zwischen Hausach und Villingen werden insgesamt 36 Tunnel befahren. Dazwischen eröffnen sich immer wieder großartige Ausblicke auf das Schwarzwaldpanorama. Die Strecke überwindet einen Höhenunterschied von ca. 600 m: Hausach liegt auf 241 m über N.N.; der Scheitelpunkt im Sommerautunnel zwischen Triberg und St. Georgen befindet sich bei 832 m über N.N. Danach fällt

die Strecke wieder. Villingen liegt auf einer Höhe von 704 m, und der Endpunkt Konstanz am Bodensee liegt auf 395 m. Die Strecke ist seit 1873 durchgehend befahrbar und seit 1975 elektrifiziert. Die Fahrten verlaufen zuerst von Triberg nach St. Georgen. Nach einem Fahrtrichtungswechsel geht es wieder über Triberg nach Hausach. Dort haben Sie 1 1/2 Stunden Aufenthalt. Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Modells der Schwarzwaldbahn im Maßstab 1:87 direkt gegenüber des Bahnhofs Hausach (Eintritt: Erw. 6,50 Euro Kinder 3,50 Euro). Nach einem erneuten Wechsel der Fahrtrichtung wird wieder zurückgefahren nach Triberg. Ankunft: 17 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 18 Euro für Erwachsene, Kinder von 6 bis 14 Jahre bezahlen 9 Euro. Die Fahrpreise verstehen sich für die komplette "Rundfahrt" ab Triberg. Zustieg in St. Georgen und Hausach möglich. Infos und Buchung: Tourist-Info Triberg, Tel. 07722/866490, e-mail info@triberg.de
ab Bahnhof Triberg /16.40 Uhr ab Bahnhof Hausach

So. 07.08.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Am ersten Augustwochenende in Wolfach: „Festival der Kristalle“!

Sonderschau beim „Festival der Kristalle 2016“

Zum mittlerweile fünfzehnten Male jährt sich in diesem Jahr das „Festival der Kristalle“. Somit sind die Int. Wolfacher Mineralientage zu einer festen Veranstaltung am ersten Augustwochenende im „Mineralien-Mekka“ Wolfach geworden. Die Kombination von Mineralien, Edelsteinen, Schmuck, Sonderausstellung, Fachvorträgen, Kinderprogramm und das Festival-Flair durch Live-Musik und Show-Akts bietet eine breite Angebotspalette für Jung und Alt in wetterunabhängigen Zelten und in der Schlosshalle. Über 100 Aussteller aus Europa und der ganzen Welt präsentieren ein vielschichtiges Angebot. Das lockere Festival-Flair dieser einzigartigen Messe in Deutschland wird unter anderem geprägt durch ein vielseitiges Rahmenprogramm.

Das diesjährige Sonderschau-Thema lautet: „„Schätze Namibias““. Jürgen Margraf aus Mittenwald wird die Vitrinen in der Schlosshalle mit diesen Schätzen bestücken. Farbintensive Aquamarine, ebenso Beryll und Feldspat aus dem Erongo, herrlicher Prehnit aus Gobobos und einiges mehr werden zu bewundern sein. Übrigens erstmalig: der herrliche Aquamarin (5 x 4 cm), der das diesjährige Plakat ziert, wird original in der Sonderschau zu sehen sein. Er stammt aus der Privatsammlung von Jürgen Margraf und wurde von Malte Sickinger fotografiert.

Vorträge - Edelsteinprüfung - Kinderprogramm - Mineralienbestimmung

Dipl. Gemmologe Bernhard Bruder vom Institut für Edelsteinprüfung (EPI) wird am Samstag und Sonntag jeweils um 13 Uhr Vorträge mit folgendem Thema halten: „Geschönte Steine: Künstliche Veränderungen bei Mineralien und Schmucksteinen“. Minerale werden seit Jahrhunderten gesammelt, aber noch nie waren so viele künstlich veränderte Steine im Handel wie heute. Sie sind mit bloßem Auge meist nicht mehr von echter Ware zu unterscheiden. Wie man sich in dieser Situation zurechtfindet, das schildert Ihnen Bernhard Bruder. Er hält viele wertvolle Tipps bereit, um Sie vor Fehlkäufen zu bewahren und Ihnen das Einkaufen sicherer und leichter zu machen.

Selbstverständlich gehören zum Angebot wieder kostenlose Echtheitsprüfungen von Edelsteinen (auch Erbstücke oder Familienschmuck u. a.). (www.epigem.de) Wie bereits in den vergangenen Jahren wird er an beiden Tagen zusammen mit Karola Sieber (www.makrogalerie.de) diesen Service für Besucher anbieten.



Dozent und Buchautor Walter von Holst (www.steinkreis.de) informiert am Samstag um 15 Uhr über: „Die Heilsteine der Heiligen Hildegard“. Die Äbtissin Hildegard von Bingen nimmt in der Geschichte der Steinheilkunde in Europa in mehrfacher Hinsicht eine Sonderstellung ein. Sie ordnete den 24 Stunden des klösterlichen Lebens

jeweils einen Stein zu und schilderte in mystischen Bildern seine Entstehung. Wenn man diese Bildsprache zu entschlüsseln weiß, erhält man recht genaue Beschreibungen seiner geologischen Entstehung. Doch bergen ihre Schriften weitere spannende Geheimnisse...

Am Sonntag ebenfalls um 15 Uhr heißt sein Vortragsthema: „Feuer, Erde, Luft und Wasser – mit den ElementePhasen zum richtigen Heilstein“. Steine können so viel bewirken! Und doch macht jeder einmal die Erfahrung, dass bewährte Lieblingssteine nichts ausrichten. Der Grund ist meist, dass diese Sorte einem anderen Element angehört. Die auf Paracelsus und Galen zurückgehende Lehre von den 4 Elementen Feuer, Erde, Luft und Wasser hilft das Leben im Allgemeinen und die Entstehung von Krankheiten im besonderen besser zu begreifen. Therapeutische Maßnahmen sind dann effektiv, wenn sie in der richtigen Elemente-Phase erfolgen und Steine wirken zuverlässig, wenn sie zum aktuell vorherrschenden Element passen.

Des Weiteren wird Dipl. Geologe Michael Vogt von der Fa. Geo-Expert (www.geo-expert.de) wieder vor Ort sein. Angelehnt an die traditionelle chinesische Medizin (TCM) geht er auf die Fragen ein: Was machen die Steine mit mir? Durch Messungen mit seinem Biofeedback Gerät wird eine Verbindung modernster Computertechnologie mit traditioneller chinesischer Medizin (TCM) demonstriert. Dabei werden die Hautwiderstände der Meridianpunkte (die sich über die Reflexzonen in der Hand öffnen) gemessen. Durch dieses Verfahren kann die positive Wirkung der Steine sichtbar gemacht und der Hintergrund beleuchtet werden. Am Samstag und Sonntag jeweils um 12 Uhr in der Schlosshalle wird Michael Vogt dieses Verfahren erklären. Der Vortrag ist kostenlos. Individuelle Kurz-Messungen kosten je nach Aufwand zwischen 10 – 15 EUR und können an seinem Stand, ebenfalls in der Schlosshalle, durchgeführt werden.

Wie immer finden die Vorträge in der Schlosshalle bei der Sonderschau statt.



Die „Mineralienfreunde Herborn“ (www.herborner-mineralienfreunde.de) gehören seit unzähligen Jahren zur festen Instanz beim „Festival“ und sind auch dieses Jahr mit ihrem alt bewährten Team wieder im Einsatz. Mit viel Spaß betreuen sie das beliebte Edelsteinsieben für Kinder unter der Schlosslinde. Im hinteren Torbogen des Schlosshofes steigt für Kinder

außerdem die Aktion „Für kleine Mineraliensammler – Kristalle selbst entdecken“. Die Kinder können Originalstücke aus der Grube Clara spalten und unter den Mikroskopen bewundern. Durch die fachkundigen Mineralienfreunde wird alles genau erklärt. Jedes Kind kann danach seinen eigenen Schatz mit nach Hause nehmen.

An ihrem Sammler-Service-Stand wird der Clara-Spezialist Richard Bayerl (www.rbmineral.de) bei der Bestimmung von Sammlerfunden der Grube Clara behilflich sein. Seit vielen Jahren ist er vor Ort damit beschäftigt unbekannte Mineralien zu bestimmen und diesen einen Namen zu geben. Sollte ein besonders „kniffliges“ Mineral dabei sein, hat Richard Bayerl Kontakte zu Wissenschaftlern an Instituten, die dann weiterhelfen können. Und mit ein wenig Glück kann sogar aus dem UMO des Sammlers ein Neufund der Grube Clara werden.

Selbstverständlich sind alle diese Angebote wie immer für unsere kleinen und großen Besucher kostenlos.

„Festival der Kristalle“ – Int. Wolfacher Mineralientage

Öffnungszeiten:

Samstag, 06.08.2016

10 – 18 Uhr

Sonntag, 07.08.2016

11 – 17 Uhr

Eintritt:

6,00 EUR für einen Tag

8,00 EUR für zwei Tage

Kinder bis 14 Jahre frei

www.festival-der-kristalle.de

Brexit auch beim Moosenmättle Open Air

Die Britrockers THE LUKA STATE sagen ab – Ersatz THE OLIVER STONES aus Hamburg

Der Berg ist die Bühne“, nach diesem Motto feiert das traditionelle Moosenmättle Open Air am Samstag, den 06. August seinen 34. Spieltag unter der Organisation des FC Kirnbach 1956 e.V.. Die angekündigte Britrockband THE LUKA STATE sagen ab.

Als Ersatz springt das Rock-Duo THE OLIVER STONES aus Hamburg ein.

Yonatan Lev, geboren und aufgewachsen in Israel ist Gitarrist, Produzent, Songwriter, Sänger und außerdem Gründer von THE OLIVER STONES. Seine Heimat hat er bereits mit seiner Musik durchquert und alle namhaften Orte bespielt. Auf der Suche nach neuen Herausforderungen landete der 31-jährige 2012 in Hamburg und formierte dort seine Band neu. Mit René Robrahn an den Drums und sich selbst an Gitarre UND Bass kreieren die beiden Musiker den aktuellen Sound als Duett. Sie präsentieren Songs mit Einflüssen aus Grunge, Rock, Old School American und einem Hauch von Orientalisch Melodiosen Einflüssen.

Weitere sieben Acts garantieren auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm am Grenzstein von Baden und Württemberg. Einlass auf das Open Air-Gelände ist 18.00 Uhr, Tickets sind ab sofort im VVK für EUR 12,- zzgl. Gebühr und an der Abendkasse für EUR 16,- erhältlich. Weitere Infos zur Veranstaltung und dem eingerichteten Bus-Shuttle unter www.moosenmaettle-openair.de.



Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?
Oder bekommen Sie es unregelmäßig?

Kontaktieren Sie uns mit
Name und Anschrift unter:

☎ 0800 / 5131313 (gebührenfrei)

@ anb.zustellung@reiff.de





GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Ergänzung zur Stellungnahme der Gemeinderäte Erna Armbruster, Monika Luxem-Fritsch, Martin Rebbe und Johannes Sum im BürgerInfo Nr. 29 vom 21. Juli 2016, Seiten 30ff:

In o.a. Ausgabe des Bürger Infos fehlte leider die Seite 2 unserer Stellungnahme zum Windkrafttreffen am 7. Juli 2016. Auf jener Seite reagieren wir auf den Vorwurf der Interessengemeinschaft, wir opferten die Anwohner/innen des Schwarzenbruchs kommerziellen Interessen unserer Gemeinde und „verschachtelten“ Menschen, geschützte Arten und Lebensräume. Wir führen aus, dass wir für die Gemeinde Oberwolfach und für die gesamte Bürgerschaft handlungsfähig bleiben müssen. Wir gehen darauf ein, dass wir an einem energiepolitischen Scheideweg stehen und fragen: Wer will zurück zur Atomkraft? Wollen wir, dass unsere Bergbaustollen auf ihre Geeignetheit zur Lagerung schwach radioaktiven Mülls geprüft werden? Wollen wir weiterhin fossile Ressourcen einsetzen und unseren weiter wachsenden Energiehunger mit Kohle und Erdöl stillen, als ob es kein Morgen und keinen Nachbarn im Tal und in der Welt gäbe? Wenn nein, wo wollen wir in Zukunft unseren Strom herbekommen? Die westliche Welt übernutzt heute schon zweifach die Ressourcen unserer Erde. Deshalb wird nichts bleiben, wie es ist - auch nicht in Oberwolfach. Ressourceneffizienz ist das Gebot der Stunde. Energieeffizienz ist ein Teil davon, auch für Oberwolfach. Weitblick und Mut sind gefragt. Auch das ist Daseinsvorsorge. Alles andere verbaut unseren Kindern und Enkeln ihre Zukunft.

Dann sagen wir, was das für uns bedeutet: Weg von Atomkraft. Weg von fossilen Energieträgern, weg von der Importabhängigkeit, und hin zu einer effizienten, sauberen, sicheren und bezahlbaren regionalen Energieversorgung über einen Mix aus erneuerbaren Energien. Wir haben dazu gute Voraussetzungen in Oberwolfach. Unser Engagement für Klimaschutz und Verminderung des CO₂-Ausstoßes dient dem Schutz von Menschen, Arten und Lebensräumen. Das Sankt Floriansprinzip – Ja, überall, nur nicht bei mir – ist weder verantwortungsvoll noch solidarisch. Stattdessen sind wir alle aufgerufen, aktiv beim Wandel mitzumachen. Das tun zum Beispiel auch unsere Bauern mit Offenhaltung, Blühwiesen und nachhaltiger Landwirtschaft, mit unserer Versorgung mit regionalen Lebensmitteln und Beiträgen zum Erhalt unseres Naturerbes. Dafür erbitten sie zu Recht auch unsere gemeindliche Unterstützung.

Auf Windkraft bezogen, erläutern wir, welche Tatsachen uns in unserer Entscheidungsfindung leiten: Windkraft ist sauber, sicher und umweltschonend. Wo es windhöffig ist, erzeugt Windkraft ein hohes Ausbeutungspotential, auch im Verhältnis zu Sonne, Wasser und Biomasse. Windenergie erzeugt Strom ohne Einsatz gesundheitsschädigender fossiler oder atomarer Brennstoffe, ohne schädliche Abgase zu produzieren oder gar strahlende Abfälle. Windräder benötigen keinen Boden für den Anbau von Rohstoffen zur Energieproduktion, wie Mais für Biogas. Windkraft braucht nicht viel Fläche und ist (übrigens weit günstiger als Atomkraftwerke) auch wieder komplett rückbaubar. Land- und Forstwirtschaft in der Nachbarschaft können weiter stattfinden. Windräder haben eine ausgeglichene CO₂-Bilanz schon nach dem ersten Herstellungsjahr. Windenergie sorgt für Pacht- und Gewerbesteuererinnahmen. Sie steht für regionale Wertschöpfung – genauso wie Bäcker, Metzger, Gastronomie, Hotellerie und sonstiges Handwerk.

Den vollständigen Text unserer Stellungnahme stellen wir bei Interesse gerne zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Herr Richard Geiler (nur Sonderthemen)
Telefon: 07 81 / 5 04 14 54 / 01 72 / 6 29 51 44

Initiative Eine Welt / Weltladen

Kundenmagazin zum Fairen Handel

Im Weltladen gibt es die neue Ausgabe der Kundenzeitschrift „Weltladen. Fair einkaufen“. Mit dem Magazin wollen wir Ihnen regelmäßig Hintergrundinformationen geben unter anderem zu Produkten und Produzenten, zu politischen Themen und zu Abläufen im Fairen Handel. Im neuen Heft geht es um Fußbälle. Es wird informiert über globale Nachhaltigkeitsziele und nationale Hausaufgaben. Ein anderer Artikel beschreibt die Preiskalkulation im Fairen Handel. Schließlich gibt es einen Rezeptvorschlag mit Fair-Produkten und Hinweise zur Kampagne "Viva um Brasil mais justo!" vor dem Hintergrund der Olympischen Spiele, die in Kürze in Rio stattfinden.

Das Heft ist kostenlos im Weltladen erhältlich.



Bei folgenden Veranstaltungen im Sommerferienprogramm sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 4. August 2016

Wald erleben - Spiel, Spaß und Bewegung in der Natur

Auf einem Parcours durch den Wald dürft ihr versteckte Tiere suchen und erkennen. Außerdem könnt ihr euer Geschick und euer Können bei spannenden Waldspielen messen. All das macht ihr in kleinen Gruppen mit Förster Georg Wolter.

Beginn: 09.00 Uhr / Treffpunkt: Rathaus Wolfach am Hintereingang

Ende: ca. 12.30 Uhr / Teilnahmegebühr: keine

Alter: 6 – 12 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 20 Kinder

Denkt bitte an festes Schuhwerk und wetterentsprechende Kleidung. Bitte nehmt etwas zu trinken und evtl. ein kleines Vesper mit.

Montag, 8. August 2016

1. Termin 09.00-12.00 Uhr oder 2. Termin 13.00-16.00 Uhr

Achtung: Bitte einen der beiden Termine auswählen!

Bau eines Insektenhotels - Eine Unterkunft für die Wildbienen, Hummeln usw.

Unter der Anleitung von Kursleiter Jürgen Jäger, selbständiger Musiklehrer und gelernter Schreiner, dürft ihr heute ein eigenes Insektenhotel bauen. Er zeigt die einzelnen Schritte und hilft beim Zusammenbau. Das fertige Insektenhotel dürft ihr mit nach Hause nehmen und im Garten aufstellen.

1. Termin: 09.00 – 12.00 Uhr / 2. Termin: 13.00 – 16.00 Uhr
Treffpunkt: Pausenhalle der Herlinsbachschule Wolfach / Teilnahmegebühr: EUR 8,00

Alter: ab 8 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 12 Kinder

Bitte zieht ältere Kleidung an, bringt Blei, Zollstock, Tannenzapfen, Moos oder Reisig und eine Handvoll dünne Äste, ca 35 cm, sowie etwas zu trinken mit.

Dienstag, 9. August 2016

Kanufahren auf dem Neckar von Sulz über Fischingen nach Horb

Heute fährt der DRK Ortsverein Wolfach mit euch zu einer Kanufahrt auf dem Neckar. Nach der Ankunft in Fischingen werdet ihr zur Einsatzstelle nach Sulz am Neckar gebracht. Die Fahrt auf dem Neckar mit seinen abwechslungsreichen Flussströmungen und eindrucksvollen Naturerlebnissen ist 16 km lang und dauert ohne Pausen vier Stunden.

Da die Tour in der freien Natur stattfindet, muss mit den damit verbundenen Gegebenheiten wie Hitze, Sonne, Regen, Gewitter, Kälte und Wind gerechnet werden.

Nicht vergessen: Kleidung und Schuhe zum Wechseln sowie Mückenschutz mitnehmen!

Diese werden in einer Tonne wasserdicht transportiert. Für Kinder und Jugendliche besteht Schwimmhilfenspflicht!

Beginn: 08.45 Uhr / Treffpunkt: P + R Wolfach

Ende: ca. 19.30 Uhr am P + R Wolfach / Teilnahmegebühr: EUR 15,00

Alter: ab 12 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 11 Kinder

Bei dieser Veranstaltung benötigen wir von den Eltern eine Einverständniserklärung und es dürfen nur Kinder teilnehmen, die schwimmen können.

Samstag, 13. August 2016

Tennis Schnuppertraining beim Tennisclub Wolfach

Tennis – ein Sport für Jedermann. Der Tennisclub Wolfach e.V. lädt euch heute Vormittag zu einem Schnuppertraining ein. Dort könnt ihr eure Vor- und Rückhand testen. Wer hat den härtesten Schlag? Die Tennisschläger werden vom TC Wolfach gestellt.

Beginn: 10.00 Uhr / Treffpunkt: Anlage des TC Wolfach, Schmelzgrün 28

Ende: ca. 12.00 Uhr / Teilnahmegebühr: keine

Alter: 6 – 14 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 16 Kinder

Bitte glattes Schuhwerk (z.B. Hallenschuhe) und etwas zu trinken mitbringen.

Montag, 15. August 2016

Gartenstecker und bunte Schalen aus Gipsbinden mit Acrylfarben bunt bemalt

Heute basteln Beate Heizmann und Christine Schuler mit euch zusammen Gartenstecker oder bunte Schalen. Sie werden aus Gipsbinden hergestellt und mit Acrylfarben bunt bemalt.

Beginn: 15.00 Uhr / Treffpunkt: Pausenhalle der Herlinsbachschule, Wolfach

Ende: ca. 16.30 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 6,--

Alter: ab 9 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 10 Kinder

Samstag, 20. August 2016

Modellfliegen - Modellhubschrauber, Motorflieger und Segelflugzeuge

Die Modellsportgruppe Hornberg wird heute auf ihrem Modellflugplatz mit euch Hubschrauber, Motorflieger und Segelflugzeuge im Lehrer-Schüler-Betrieb fliegen lassen.

Beginn: 13.30 Uhr / Treffpunkt: P + R Wolfach

Ende: ca. 18.00 Uhr am P + R Wolfach / Teilnahmegebühr: EUR 5,--

Alter: 10 – 16 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 15 Kinder

Diese Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Montag, 22. August 2016

Es war einmal - Der Schwarzwaldverein Oberwolfach lädt euch zur Märchenwanderung ein

Seid ihr Märchenexperten? Mögt ihr Rätsel und Spiele rund um das Thema Märchen? Dann seid ihr bei uns genau richtig.

Taucht mit uns in eine zauberhafte Welt ab und erlebt das schöne Schneewittchen in ihrem Sarg, Rapunzel in ihrem Turm und viele andere Märchenfiguren.

Beginn: 14.00 Uhr / Treffpunkt: Autohaus Sum, Oberwolfach

Ende: ca. 17.00 Uhr beim Autohaus Sum / Teilnahmegebühr: EUR 5,00

Alter: 7-12 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 35 Kinder

Bitte bringt ein Vesper, etwas zu trinken und wetterentsprechende Kleidung mit.

Mittwoch, 31. August 2016

Schau ins All – auf dunklen Schwarzwaldhöhen / Sternbeobachtung mit dem Teleskop

Habt ihr schon einmal den Sternenhimmel auf den Schwarzwaldhöhen fernab der vielen Lichtquellen gesehen? Ihr werdet fasziniert sein, wie viel Sterne vom Himmel leuchten.

Lernt dabei auch Sternbilder zu erkennen und wie die hellsten Sterne mit Namen heißen. Spannend wird es, in das Okular des leistungsfähigen Teleskops zu blicken und noch tiefer in das Weltall vorzudringen als es mit dem bloßen Auge möglich ist. Ihr werdet Dinge sehen, die ihr vorher nicht gesehen habt. Der Mond zeigt seine Berge und Krater, Jupiter seine Monde und Wolkenstreifen, Saturn seine wundervollen Ringe. Auch die Fixsterne bleiben nicht nur Lichtpunkte, manche sind im Teleskop als Doppel- und Mehrfachsterne zu erkennen. Prächtige Objekte sind die Sternhaufen mit hunderten bis tausenden von Sternen. Weit über unsere Milchstraße hinaus lassen sich in Millionen von Lichtjahren ferne Galaxien erblicken.

Treffpunkt ist das Dorfgemeinschaftshaus in Wolfach-Halbmeil. Einführend gibt es dort von Franz Schmalz, Wetterbeobachter des DWD und Hobbyastronom, einen kurzen Vortrag über das Hobby Astronomie und die am Abend geplanten Beobachtungsobjekte.

Beginn: 20.30 Uhr / Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus Wolfach-Halbmeil

Ende: ca. 22.30 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 2,00 Kinder / EUR 5,00 Erwachsene

Alter: ab 10 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Es wird gutes Schuhwerk und wärmende Kleidung empfohlen. Die Sternführung kann nur bei klarem oder leicht bewölktem Himmel stattfinden.

An dieser Veranstaltung können Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

Freitag, 2. September 2016

Spiel und Spaß - Grillen und Spielen

Die Jugend der Trachtengruppe Oberwolfach holt euch am Lindenplatz ab und alle gehen gemeinsam zum Freizeitgelände Frohnbach. Dort haben die Betreuer viele Spiele vorbereitet. Zur Stärkung gibt es Getränke und gegrillte Würstchen, die ihr vor Ort zum Selbstkostenpreis kaufen könnt.

Beginn: 17.30 Uhr / Treffpunkt: Lindenplatz, Oberwolfach
Ende: 21.00 Uhr am Lindenplatz / Teilnahmegebühr: keine

Alter: 6 – 12 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 40 Kinder

Samstag, 3. September 2016

Bienenlehrpfad - Besuch beim Imker

Wie der Honig auf den Frühstückstisch kommt, wie eine Bienenwabe aussieht und wie ein Bienenstock aufgebaut ist, könnt ihr heute auf dem Bienenlehrpfad in Kirnbach erfahren!

Die Mitglieder des Imkervereins Kirnbach erklären euch alles ganz genau. Passt gut auf, denn sie haben auch ein kleines Quiz vorbereitet. Selbstverständlich dürft ihr auch vom süßen Honig naschen.

Beginn: 14.00 Uhr / Treffpunkt: Parkplatz Hotel Sonne, Wolfach-Kirnbach, Talstr. 103

Ende: ca. 17.00 Uhr / Teilnahmegebühr: keine

Alter: 8 - 12 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 35 Kinder

Montag, 5. September 2016

Biotoppflege auf dem Moosenmättle - mit den BUND Ortsgruppen Kinzigtal und Schiltach-Schenkenzell

Heute ist mit Förster Ulrich Wiedmaier, Förster Ulrich Wieland und weiteren geschulten Erwachsenen eine besondere Aktion geplant. Wir wollen am Moosenmättle ein ehemals trockengelegtes Hochmoor wieder vernässen und mit den Naturmaterialien Holz und Reisig kleine „Stauwehre“ bauen.

Bei schlechtem Wetter gibt es ein Alternativprogramm.

Als kleine Belohnung bekommt jeder Teilnehmer eine Grillwurst und eine Limo.

Beginn: 09.00 Uhr / Treffpunkt: Bahnhof Wolfach

Ende: ca. 15.00 Uhr / Teilnahmegebühr: keine

Alter: ab 8 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 20 Kinder

Bitte Gummistiefel, Arbeitskleidung und wer hat eine Handsäge oder eine Astschere mitbringen.

Mittwoch, 7. September 2016

Das Ökomobil zu Besuch - Ein Aktionstag in der Natur

Heute lädt das Ökomobil zu einem Naturerlebnistag ein. Auf dem Gelände der Freizeitanlage Biesle werdet ihr gemeinsam das Leben in der Wiese und im Wald beobachten. Bitte bringt ein Vesper und etwas zu trinken mit.

Beginn: 14.00 Uhr / Treffpunkt: Freizeitanlage Biesle in Wolfach-Halbmeil

Ende: 17.00 Uhr / Teilnahmegebühr: keine

Alter: 6 – 10 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 24 Kinder

Die Kinder sollten wetterentsprechende Kleidung sowie festes Schuhwerk oder Gummistiefel mitbringen.

Für folgende Veranstaltungen benötigen wir keine Anmeldung:

Montag, 1. August 2016

Schnute, die kleine Jammerkatze - Theater Sturmvogel in Hausach

Schnute ist ein süßes, aber faules Kätzchen: "Mannomann, ich hab so einen dollen Hunger! Aber Mäusefangen ist ja sooo schwierig... und anstrengend!" Auf dem Dach lockt die Maus – aber Schnute ist schlicht zu träge oder zu dusselig, sie zu fangen. Da trifft das Kätzchen den lustigen Zauberer Pipifax, der ihr das Katzenparadies und so viel zu Essen verspricht, wie sie will. Da kann die kleine verfressene Schnute nicht nein sagen – Doch alles hat seinen Preis, denn der Zauberer hat nicht nur Gutes im Sinn. Jetzt können nur noch die Kinder helfen, dass Schnute keine Dummheiten macht!

Wie auch in allen Mitmach- Theaterstücken des Theater Sturmvogel geht es wieder turbulent zu! Die Schlüsselfiguren sind dabei die Kinder. Sie werden direkt in die Handlung einbezogen.

Beginn: 15.00 Uhr / Treffpunkt: Kath. Pfarrheim in Hausach, Klosterplatz 11

Ende: ca. 15.50 Uhr / Teilnahmegebühr: Kinder EUR 4,00 / Erwachsene EUR 2,00

Alter: ab 4 Jahren

Die Teilnahmegebühr muss vor Ort bezahlt werden.

Mittwoch, 17. August 2016

Kinofilm „Bibi & Tina 3 - Mädchen gegen Jungs“

Auch dieses Jahr baut Herr Prinzbach vom Kino in Haslach i. K. sein Vorführgerät in der Schlosshalle auf. Er wird euch den Film „Bibi & Tina 3 – Mädchen gegen Jungs“ zeigen: Neues Kino-Abenteuer der kleinen Hexe Bibi und ihrer Freundin Tina, die auf einem Reiterhof lebt. Dieses Mal sind die Schüler der internationalen Partnerschule aus der Hauptstadt zu Besuch. Bei einer Geocaching-Challenge müssen die Jugendlichen auf Schatzsuche gehen, wobei sich Gastschüler Urs dabei alles andere als fair verhält. Er ist ein Macho und schafft es, Alex von Falkenstein für seine Gruppe zu gewinnen, Tinas Freund. Das passt den Mädels, die im Gegenzug den französischen Austauschschüler Francois in ihr Team holen, gar nicht – zumal Urs einfach nicht aufhört, blöde Sprüche zu reißern und fragwürdige Methoden anzuwenden. Ungünstig, dass Bibi ihre Zauberkräfte ausgerechnet dann verliert, als sie besonders wichtig ist...

Vor Ort könnt ihr zum Selbstkostenpreis Getränke und Knabbersachen kaufen.

Beginn: 16.00 Uhr / Treffpunkt: Schlosshalle Wolfach

Ende: ca. 17.50 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 4,--

Alter: keine Altersbegrenzung

Die Teilnahmegebühr muss vor Ort bezahlt werden.

Freitag, 26. August 2016

„Die drei kleinen Schweinchen“ - Puppentheater Tannenspitze gastiert in Hausach

Drei kleine Schweinchen machen sich auf und suchen ihr Glück. Jedes Schweinchen baut sein eigenes Haus. Dabei überrascht sie ein hungriger Wolf mit starker "Puste". Als ihm buchstäblich die Luft ausgeht, versucht er mit immer neuen Ideen ein Schwein zu erwischen.

Die Kinder identifizieren sich gerne mit dem Schweinchen, das sich ein stabiles Haus gebaut hat. Sie sehen, dass man einem gefährlichen Wolf nicht hilflos ausgeliefert ist und bedrohliche Situationen meistern kann.

Ein Mut machendes Stück mit zauberhaften Figuren und wunderschönem, gefilztem Bühnenbild.

Beginn: 15.00 Uhr / Treffpunkt: Kath. Pfarrheim in Hausach, Klosterplatz 11

Ende: ca. 15.45 Uhr / Teilnahmegebühr: Kinder EUR 2,00 / Erwachsene EUR 1,00

Alter: ab 3 Jahren

Die Teilnahmegebühr muss vor Ort bezahlt werden.

Mehr Informationen über das Sommerferienprogramm findet ihr im Internet unter www.wolfach.de. Anmelden könnt ihr euch von 8.30 – 12.00 Uhr bei der Stadt Wolfach, Elisabeth Landgraf, Tel. 07834/835341 oder per e-mail unter elisabeth.landgraf@wolfach.de. Teilnahmegebühr und Fahrtkosten sind bei der Anmeldung zu bezahlen!

Stammtisch der Imker

Am **Sonntag, den 31.07.2016**, treffen wir uns um 10:00 Uhr zum Stammtisch, am Vereinsbienenstand beim Steigfelsen. Bernd Ehle führt in die Praxis der Varroabehandlung ein. Bei Regen findet der Stammtisch im Gasthaus Walkenstein statt.

Tag des offenen Bauerngartens am 31.07.2016



Am Sonntag den 31.7.2016 findet zum achten Mal der Tag des offenen Bauerngartens der Badischen Bauernzeitung statt.

Auch aus unserer Region öffnen einige Bauerngärten ihre Gartentüren.

In Gengenbach Rita und Anna Sester sowie Fam. Harter vom Sesterhof.

In Schiltach der Höfenhof bei Walburga Schillinger, in Schramberg Sulgen Hubert und Maria King und in Oberwolfach der Garten des Bühlhofs im Gelbach 30.

Das Wesen eines Bauerngartens ist die Mischung aus Nutz- und Ziergarten, also Gemüse, Kräutern, Beerenobst, Sommerblumen, Stauden und Zwiebelblumen. Jeder Garten hat entsprechend seiner Lage auf dem Hof und in der Region sein ganz eigenes Gesicht und trägt die Handschrift seiner Bewirtschafterin. Für die Höfe sind die Gärten nicht nur Zierde, sie tragen wesentlich zur gesunden Ernährung der Familie bei.

Der Garten des Bühlhofes öffnet seine Türen von 11 bis 18 Uhr.

3 € Eintritt



Für das leibliche Wohl bieten wir Bauernbratwürste und Kräuter-aufstrich mit Holzofenbrot, sowie selbst gemachte Kuchen, Kaffee, und Erfrischungsgetränke an

Wegbeschreibung

Im Mitteltal biegen sie in den Gelbach ab und

fahren 4 km durch das Gelbachtal.

Bitte benutzen Sie nur die ausgeschilderten Parkplätze. Es gibt keine Parkplätze beim Hof.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman

Oberwolfach: St. Bartholomäus

mit St. Marien

Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970

E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de

Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten

v. 30.07. bis 7.8. 2016

Samstag, 30. Juli – HL. PETRUS CHRYSOLOGUS

13.30 Uhr

Schlosskapelle: Trauung von Stefanie Dieterle und Christian Oberfell.

19.00 Uhr

St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse. Hl. Messe für Hildegard Baumbach. Gedenken an alle Verstorbenen der Familie Schrempp/Teuber; Franz u. Johanna Lemperle (gest. JM).

Sonntag, 31. Juli – 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Uhr

St. Roman: Hochamt zum Patrozinium des Hl. Romanus anschließend Sakramentsprozession mit der Trachtenkapelle Kinzigal.

Montag, 1. August – HL. ALFONS MARIA VON LIGUORI

20.00 Uhr

St. Laurentius: Bibel teilen im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 2. August – HL. EUSEBIUS, HL. PETRUS JULIANUS EYMARD

St. Marien: Keine Abendmesse!

Mittwoch, 3. August – HL. MESSE VOM TAG

14.30 Uhr

Schlosskapelle: Keine Hl. Messe zur Marktzeit!
St. Roman: Hl. Messe des Altenwerkes St. Roman.

Donnerstag, 4. August – HL. JOHANNES MARIA VIANNEY

19.00 Uhr

St. Bartholomäus: Abendmesse.

Freitag, 5. August – HERZ-JESU-FREITAG

19.00 Uhr

St. Laurentius: Abendmesse, anschl. Möglichkeit zur stillen Anbetung bis 20.15 Uhr

Samstag, 6. August – VERKLÄRUNG DES HERRN

19.00 Uhr

St. Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse.

Hl. Messe für Karl Schmid u. verst. Geschwister. Gedenken an Franz Armbruster u. verst. Angeh.; Anna u. Georg Schultheis u. verst. Angeh.; Erwin u. Hermine Ehle u. verst. Angeh.; Otto Heizmann; Lorenz Mayer; Viktoria Armbruster u. verst. Angeh.; Hermann Gebert; Emma Gebert; Theresia Schmider; Fridolin u. Genoveva Bonath, Schwester Agathe, Söhne Ludwig u. Erwin u. Tochter Maria (gest.); Theresia Schrempp (gest.); August Feger (gest.).

Sonntag, 7. August – 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Uhr

St. Laurentius: Hochamt zum Patrozinium des Hl. Laurentius, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Sakramentsprozession. In diesem Gottesdienst wird auch Kooperator Benz verabschiedet.

Die nächsten Tauftermine**Wolfach, St. Laurentius:**

Samstag, 17.09./19.11./10.12. 2016 um 17.30 Uhr

Sonntag, 28.08./16.10./2016 um 11.30 Uhr

Oberwolfach St. Bartholomäus:

Samstag, 15.10./2016 um 17.30 Uhr

Sonntag, 18.09./11.12.2016 um 11.30 Uhr

St. Marien:

Sonntag, 20.11.2016 um 11.30 Uhr

Taufgespräche 2016

Montag: 10.10./14.11. 2016 um 20.00 Uhr

Donnerstag: 18.08./08.09./01.12.2016 um 20.00 Uhr

Die kath. öffentliche Bücherei Wolfach ist während der Sommerferien geschlossen!**„Kommt lasset uns anbeten!“**

Diesem Aufruf der Drei Könige wollen wir gerne nachkommen.

Ich lade Sie ein zu den Anbetungszeiten am Freitagabend.

Immer nach der Abendmesse (gegen 19.40 Uhr) besteht die Möglichkeit bis 20.15 Uhr zur eucharistischen Anbetung.

Die Anbetung ist offen gehalten – Sie sind eingeladen zu kommen und zu gehen wann Sie es wollen.

Nebenher besteht auch die Möglichkeit das Sakrament der Versöhnung in der Beichte zu empfangen.

Herzliche Einladung,

Ihr Hannes Rümmele, Pfarrer

Verabschiedung Kooperator Wendelin Benz

Hr. Pfarrer Wendelin Benz war seit 1. Februar 2016 als Kooperator in unserer Seelsorgeeinheit tätig. Wir verabschieden ihn im Patrozinium-Gottesdienst am 7. August um 9.00 Uhr. Wir danken ihm für seinen Dienst in unserer Seelsorgeeinheit und wünschen ihm an seiner neuen Stelle in Buchen, St. Oswald, alles Gute und Gottes Segen.

Jetzt anmelden!**Samstag, 17.9.2016**

Jugendtag mit Weihbischof Dr. Michael Gerber
Das Kloster Gengenbach hat seinen 150. Geburtstag und das wird gefeiert.

An diesem Jugendtag wollen wir als Gruppe unserer Seelsorgeeinheit teilnehmen und wir wollen uns auf den Weg machen.

Wir treffen uns um 9.00 Uhr auf dem Kirchplatz bei St. Laurentius in Wolfach. Gemeinsam fahren wir dann mit dem Zug nach Biberach,



um von dort aus dann die letzten Kilometer gemeinsam nach Gengenbach zu pilgern. Im Kloster in Gengenbach werden wir dann schon empfangen und ab 13.00 Uhr erwartet uns dort ein buntes Programm: Mittagsimbiss, Meet a sister, Infos über die Klostersgemeinschaft, Klosterbesichtigung, Musik, Raum der Stille, Kaffee und Kuchen, Begegnung, ... und vieles mehr.

Um 16.00 Uhr feiern wir dann gemeinsam mit unserem Weihbischof Michael Gerber die Eucharistie. Nach dem Gottesdienst fahren wir wieder gemeinsam mit dem Zug nach Wolfach.

Mitbringen braucht ihr nur Wanderausrüstung und etwas zum Essen und zum Trinken für den Tag, sowie Taschengeld für den Tag. Die Zugfahrt übernimmt die Pfarrei.

Alle Jugendlichen, besonders die zukünftigen Firmlinge, sind zu diesem Tag eingeladen.

Wer Interesse hat melde sich einfach bei h.ruemmele@kath-wolfach.de oder im Pfarrbüro.

Der Haushaltsplan der Kirchengemeinde An Wolf und Kinzig für das Jahr 2016 und 2017 liegt vom 1.08. bis 14.08.2016 im Pfarrhaus in Wolfach aus und kann während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros eingesehen werden.

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach, homepage: www.kath-wolfach.de

Tel.: 07834/295, Fax: 07834/4970,

E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de

Pfarrer Hannes Rümmele

Kooperator Pfarrer Wendelin Benz

Diakon Willi Bröhl Tel.: 07834/865529 oder 867935 (privat)

E-Mail: willi.broehl@web.de**ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:**

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr;

Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath.Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig,

Sparkasse Wolfach; BIC: SOLADES1WOF;

IBAN: DE60664527760000018863.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

**Ev. Stadtkirche in Wolfach**

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Das Pfarramt in Wolfach ist in der ersten Augustwoche wegen Urlaubs nicht besetzt.

Sonntag, 31.07.2016

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Freitag, 05.08.2016

16.15 –

16.45 Uhr Gottesdienst im Andachtsraum der Parkinson-klinik Wolfach mit Präd. Marlis Willis

Sonntag, 07.08.2016

9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis

Samstag, 13.08.2016

14.30 Uhr Ökumenische Trauung Julia Pranic und Florian Armbruster in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Oberwolfach

Sonntag, 14.08.2016

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

**Friedenskapelle Bad Rippoldsau**

Der nächste Gottesdienst ist noch nicht geplant.

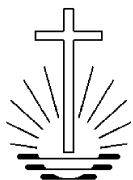


Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 31.07.2016

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß, umrahmt vom Kirchenchor



Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 31.07.2016

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 03.08.2016

20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Gottesdienstnachrichten

Freitag

19.15 Uhr „Unser Leben und Dienst als Christ“
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr Bibelkurs mit dem Ziel Glaubensmänner und -frauen aus der Bibel besser kennenzulernen:
Thema: „Welche Hoffnung brachte Martha zum Ausdruck, und warum war ihr Glaube bemerkenswert?“ Johannes-evangelium 11: 20-29

Sonntag

09.30 Uhr Biblischer Vortrag
Thema: „Ergreift das wirkliche Leben!“
- 1.Timotheusbrief 6:12,19

10.15 Uhr Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Ziehst du vollen Nutzen aus der geistlichen Speise?“ - Jesaja 48: 17

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895
Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Gottesdienst in der Ortenau für Angehörige nach Suizid

Die evangelische und katholische Kirche im Ortenaukreis laden einmal im Jahr zu einem Gedenkgottesdienst für die Region Ortenau ein. Dieser ökumenische Gottesdienst bietet Raum in Stille, Musik, Texten und Gebet der Verstorbenen erinnernd zu gedenken. Er will den zurückbleibenden Angehörigen und Freunden nach Suizid Kraft und Stärkung für den eigenen Weg durch die Trauer zusprechen. Er findet statt am Freitag, den 23. September 2016 um 19.00 Uhr in ‚St. Martin‘ in Offenburg, Zähringerstraße 38. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Gruppe Querbeet, Kappelrodeck begleitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Austausch und Gespräch, sowie zur Information über Selbsthilfe- und Trauergruppen in der Region.

Wer ist eingeladen?

- Alle Menschen, die vom Tod durch Suizid betroffen sind als Mutter oder Vater, als Partnerin oder Partner, als Tochter oder Sohn, als Schwester oder Bruder, als Tante oder Onkel, als Großeltern, als Freundin oder Freund
- Alle Menschen, die solidarisch das Gedenken und das Kraftschöpfen mittragen und unterstützen wollen.....

Kontakte vor Ort:

Brigitte Wörner, Trauerbegleiterin Tel. 07842 / 9975748
Telefonseelsorge, Geschäftsstelle in Offenburg, Tel 0781 / 22758

Sprechstage

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Der Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Harry Krellmann fällt in Hausach im Rathaus, im August aus! in dringenden Fällen wenden sie sich bitte an die Geschäftsstelle in Offenburg Tel. 0781 – 92 366 8-0

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



DAS JUGENDAMT
Unterstützung die ankommt



Pflegeeltern – Zukunftschancen für Kinder

Wir, das Jugendamt des Ortenaukreises, suchen Sie:

- wenn Sie bereit sind Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Vollzeitpflege vorübergehend oder auf Dauer eine neue Heimat und eine Chance zu geben
- wenn Sie Zeit und Geduld haben, belastbar, offen und tolerant sind
- wenn Sie Erfahrung in der Erziehung mitbringen
- wenn Sie eine schöne Aufgabe suchen und sich Herausforderungen stellen können

Sie fühlen sich angesprochen? – dann bewerben Sie sich. Wir bereiten Sie als Pflegeeltern mit Seminaren auf Ihre neuen Aufgaben vor und begleiten und unterstützen Sie und das Kind in Ihrer Familie.

Haben Sie Interesse an der Aufnahme eines Pflegekindes und möchten noch mehr Informationen, so wenden Sie sich an den Pflegestellenkoordinator des Landratsamtes Ortenaukreis, Markus Gertis, Badstraße 20, 77652 Offenburg unter der Telefonnummer 0781 805 1373 oder per E-mail pflegestellenkoordination@ortenaukreis.de.

Maden in der Mülltonne vermeiden

Maden finden bei sommerlichen Temperaturen in feuchtheißen Mülltonnen ideale Bedingungen vor. Mit folgenden Tipps möchte die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis helfen, die Mülltonnen weitgehend geruchs- und madenfrei durch den Sommer zu bringen:

Insbesondere eiweißhaltige Abfälle aus der Küche, Speisereste wie Wurst-, Fleisch- und Käseabfälle sollten in zugeknöteten Müllbeuteln verpackt werden, bevor sie in die Mülltonne kommen. So können Fliegen keine Eier ablegen, aus denen sich Maden entwickeln. Bei hohen Temperaturen bilden sich nicht nur unangenehme Gerüche, Wärme beschleunigt auch die Entwicklung vorhandener Fliegenlarven. Daher sollte die Graue Tonne in den Sommermonaten an kühlen oder schattigen Orten statt in der prallen Sonne stehen. Ein zwischen Deckel und Tonnenrand geklemmtes Stück Holz sorgt für eine Dauerbelüftung des Behälters, damit sich während der direkten Sonnenbestrahlung keine Hitze staut und weniger Wasserdampf oder Gerüche entstehen. Allerdings haben dann Fliegen freien Zutritt zu Abfällen, die nicht eingepackt sind. Die Abfallberater empfehlen weiter, die Mülltonne nach der Leerung innen zu reinigen. Gleichzeitig verringern saubere Behälter das Risiko unangenehmer Gerüche, von denen Fliegen angelockt werden.

Die Abfallberatung ist unter der Telefonnummer 0781 805-9600 und per E-Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de erreichbar. Informationen gibt es auch auf www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Sagentag im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Zum Auftakt der Sommerferien in Baden-Württemberg am 31. Juli findet mit dem Sagentag ein altbewährter Jahreshöhepunkt im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach statt. Von 11 bis 17 Uhr entföhren zahlreiche Erzählerinnen und Erzähler in das Sagenreich Schwarzwald.

Jeweils um 11 Uhr und um 13 Uhr lädt die Sagenerzählerin Michaela Neuberger aus Oberharmersbach zu einer freien Sonderführung mit märchenhaften Erzählungen ein.

Insbesondere die kleinen Museumsgäste sind eingeladen, um 14 Uhr zur Märchenstunde mit Bruni Schweizer in den Dachboden der Kindheit zu kommen.

Als Spezialist für Sagen darf Willi Keller vom SWR natürlich auch in diesem Jahr nicht fehlen. Mit musikalischer Begleitung durch Klaus Leopold unterhält er die Zuhörer zum Abschluss des Tagesprogramms um 16 Uhr mit der Lesung „Verborgene Schätze“.

Beim Sommerferienprogramm können die Kinder mit Hilfe des museumspädagogischen Teams zwischen 11 und 16 Uhr bunte Waldwichtel aus Holz bauen.

Altes Handwerk im Original rundet den Sagentag ab. Zwischen 11 Uhr und 14.30 Uhr können die Besucher frisches Bauernbrot sowie leckere Datschkuchen aus dem Holzbackofen probieren. Von 11 bis 17 Uhr lassen sich die Bandweberin, die Spinnerin und die Schnapsbrennerin über die Schulter schauen.

Problemstoffsammlung macht Sommerpause

Die mobile Sammlung für Problemabfälle aus Haushalten macht bis 9. September Sommerpause. Dies teilt das Landratsamt Ortenaukreis mit. Zu Problemabfällen gehören zum Beispiel Farben, Lacke, Lösemittel, Batterien, Speiseöl und Frittierfette, Altöle, Chemikalienreste, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Leuchtstoffröhren, Halogen- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer und Altmedikamente.

Die Termine ab 9. September 2016 stehen auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders sowie auf der Homepage der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) im Menüpunkt „Abfallkalender & Abfuhrtermine“. Dort kann auch eine Erinnerungsfunktion aktiviert werden, die per E-Mail rechtzeitig an jeweils ausgewählte Sammeltermine für Problemstoffe erinnert.

Während der Sommerpause können Problemabfälle dennoch entsorgt werden: Die Firma Remondis in Rheinau-Freistett, Salmengrundstraße 4, Tel. 07844 9190-0, nimmt ganzjährig Problemabfälle aus Haushalten dienstags bis donnerstags in der Zeit von 8 bis 11 Uhr und von 13 bis 16 Uhr ohne Voranmeldung kostenlos an.

Bei weiteren Fragen zur Abfallentsorgung stehen die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Offene Gartentür 2016 - Die offenen Gärten von Anfang bis Mitte August

Die „Offene Gartentür 2016“, eine Aktion des Landratsamts Ortenaukreis, findet noch bis September statt. Die Termine und Beschreibungen zur „Offenen Gartentür 2016“, gibt es auf der Internetseite des Ortenaukreises (www.ortenaukreis.de) unter dem Suchbegriff „Offene Gartentür“ oder über den Schnelleinstieg „Offene Gärten 2016“. Es wird gebeten, in den Gärten keine Hunde mitzuführen.

Von Anfang bis Mitte August öffnen sich folgende Gärten:

Gisela Huber in Lautenbach, Sendelbachstraße 14, öffnet am Dienstag, 9. August von 18.45 bis 20.30 Uhr nach längerer Pause wieder ihren Garten. Mit gärtnerischer Leidenschaft und viel Erfahrung sind Flächen um einen Bauernhof gestaltet worden. Neben vielfältigen Staudenpflanzungen und Gräsern in sonnigen und schattigen Bereichen, gibt es einen Nutzgarten, der mit üppigen einjährigen Sommerblumen ergänzt ist. Wegbeschreibung: Von der Bundesstraße 28 nach Lautenbach kommend vor der Kirche die erste Straße links fahren, danach links über den Bahnübergang und die Renschbrücke. Nach etwa 1,4 Kilometern geradeaus am Schild „Haus Nr. 14“ zum Garten abbiegen.

Der Kräutergarten am Kloster in Gengenbach, Benedict-von-Nursia Straße 1, liegt in historischer Umgebung direkt hinter der Kirche. Am Montag, 15. August (Mariä Himmelfahrt) führen Mitglieder des „Freundeskreis Kräutergarten Gengenbach“ von 10 bis 17 Uhr durch den Garten, der etwa 100 verschiedene Kräuter und historische Rosen beherbergt. Wegbeschreibung: Von Gengenbach kommend parallel zur Bahnlinie Richtung Schwaibach fahren. Nach 150 Metern links auf dem Parkplatz „Schneckenmatt“ einbiegen. Von dort ist der Garten zu Fuß Richtung Altstadt über die Benedict von Nursia Straße zu erreichen. Hierfür durch das Tor in der Mauer bis zur zweiten Gartenterrasse gehen. Der Kräutergarten ist täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Friederike Veeseer öffnet ihren Garten in Ettenheim-Münchweier, Hauptstraße 24, jederzeit nach telefonischer Anmeldung unter 07822/895633. Der große Bauerngarten wurde kreativ mit Sandsteinelementen und vielfältigen Rosen, Stauden und Sträuchern ergänzt. Die Gestaltung ist sehr naturhaft und hat eine romantische Atmosphäre. Wegbeschreibung: Von Ettenheim Richtung Münchweier fahrend befindet sich der Garten in der Ortsmitte auf der rechten Seite.

Weiterbildung



Volkshochschule
Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 078 34/86 75 90
Telefax: 078 34/86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

IHK-BildungsZentrum

Qualitätsmanager/-in (IHK)

Im Rahmen des Zertifikatslehrgangs zur/zum Qualitätsmanager/-in (IHK) werden in einzelnen Modulen die notwendigen Kenntnisse vermittelt, die es Mitarbeiter/-innen ermöglichen, ein QM-System mit aufzubauen und umzusetzen. Lehrgangsstart ist am 9. September 2016 im IHK-BildungsZentrum Offenburg.

In 4 Einzelmodulen werden die wichtigen Themenbereiche von den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems bis zur Implementierung, die Durchführung interner Audits und einem Überblick über Methoden und Tools behandelt und praxisnah vermittelt. Jedes Modul kann einzeln belegt werden und schließt mit einer handlungsorientierten Wissensabfrage ab. Nachdem alle Module erfolgreich absolviert wurden, wird das Zertifikat Qualitätsmanager/-in (IHK) vergeben.

Für Unternehmen ist es heute entscheidend, wie sie aus Kundensicht beurteilt werden. Ein umfassendes und hochwertiges Produktportfolio alleine reicht nicht. Oft wird die Zertifizierung nach ISO 9000ff. zu einem maßgeblichen Kriterium bei der Auftragsvergabe. Somit entscheidet die Einführung und Umsetzung eines Qualitätsmanagementsystems auch über die Wettbewerbsfähigkeit am Markt.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781/9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de.

Gewerbe Akademie

Rhetorik für Einsteiger

Reden halten oder eine Präsentation gekonnt vorführen erfordern rhetorische Fähigkeiten. In einem Kurs „Rhetorik für Einsteiger“ lernen die Teilnehmer an der Gewerbe Akademie Offenburg am 23. und 24. September wie Reden gut vorbereitet werden und wie wichtig auch Mimik und Gestik sind. Pausentechnik, Satzbau und der Blickkontakt zum Publikum sind weitere wichtige Details, die in vielen praktischen Übungen erprobt werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793105. Infos gibt es auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Was sonst noch interessiert

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Dienstag, 02. August 2016 von 9.00 – 11.00 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück im Café Angelo im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, 04. August 2016 von 14.00 – 16.00 Uhr im Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche. Programm: „Spaziergang und Eisessen.“

Diakonie Hausach "Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten macht im August eine Sommerpause und trifft sich erst wieder am Donnerstag, 15. September 2016 wie gewohnt von 18.00 – 19.30 Uhr im Diakonischen Werk in der Eichenstraße 24 in Hausach.

Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum

Das Agrarbüro kompetent und effektiv führen

Der Büroarbeit kommt im landwirtschaftlichen Unternehmen eine Schlüsselrolle zu und die Anforderungen im Agrarbüro werden immer komplexer. Zu diesem Thema

plant das Bildungs- und Sozialwerk des Land Frauenverbandes Südbaden e. V. eine Grundlagenqualifizierung in der Ortenau. Diese Maßnahme richtet sich an interessierte Frauen, die die Büroarbeit in einem landwirtschaftlichen Betrieb erledigen oder zukünftig übernehmen werden. Die Schulung unterstützt bei der qualifizierten und effizienten Bewältigung der Aufgaben im Agrarbüro mit Themen wie: Büro- und Zeitmanagement, Datenverarbeitung und Internet, Rechtsfragen und Versicherungen, Buchführung und Steuerrecht, Antragswesen in der Landwirtschaft und nicht zuletzt einem Coachingtag. Voraussichtlich wird der Unterricht im Zeitraum von Anfang November 2016 bis Mitte März 2017 an einem Tag in der Woche stattfinden. Die Maßnahme soll über das Projekt „Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum“ vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und der EU gefördert werden.

Bei Interesse und Rückfragen melden Sie sich bitte direkt beim Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e. V., Tel. 0761-27133-500 oder per Mail: landfrauenverband@lfvs.de.

Stammtisch der Imker

Am **Sonntag, den 31.07.2016**, treffen wir uns um 10:00 Uhr zum Stammtisch, am Vereinsbienenstand beim Steigfelsen. Bernd Echle führt in die Praxis der Varroabehandlung ein. Bei Regen findet der Stammtisch im Gasthaus Walkenstein statt.

Wie wird der Nationalpark erlebt?

Erste Forschungsergebnisse werden Interessierten beim nächsten Termin der Reihe „Forschung im Fokus“ am Ruhenstein vorgestellt

Nachdem beim letzten Termin die Forscher aus dem Fachbereich Forschung, Monitoring und Artenschutz ihre aktuelle Arbeit vorgestellt haben, sind es diesmal die sozialwissenschaftlichen Forscherinnen, die ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentieren möchten.

Psychologin Dr. Kerstin Ensinger, Ethnologin Dr. Susanne Berzborn und Soziologin Dr. Kerstin Botsch, werden am Freitag, 29. Juli ab 16 Uhr im Nationalparkzentrum am Ruhenstein erläutern, was sie erforschen. Bei ihrer Arbeit nähern sie sich beispielsweise den Fragen, wie die Wildnis im Nationalpark erlebt wird, wie Wildnis wirkt und vor allem: Was hat der Nationalpark mit dem Alltag der Menschen zu tun?

Die Forscherinnen erklären den Zuhörern an diesem Nachmittag ihre Vorgehensweise, damit für alle nachvollziehbar wird, wie die spannenden Ergebnisse zustande gekommen sind. Außerdem werden sie aktuelle Projekte des Forschungsbereichs vorstellen.

„Uns interessiert wie die Besucher die Natur im Nationalpark erleben, welche Bilder von Wildnis und Wald sie mitbringen und welche sie mit nach Hause nehmen“, sagt Kerstin Ensinger.

Um solche Dinge herauszufinden, werden verschiedene Studien im Nationalpark durchgeführt. Eine gerade abgeschlossene, bei der Menschen mit einem Sensorarmband ausgerüstet in den Nationalpark gewandert sind, wird sicher bei der Präsentation für spannende Fragen und Erläuterungen sorgen. Auch wird das Forscherteam verraten, wie wichtig es ist, sich mit den Lebensgeschichten der lokalen Bevölkerung zu beschäftigen.

Termin: Forschung im Fokus, 16:00 Uhr, Nationalparkzentrum Ruhenstein, 2 Stunden, Anmeldung erforderlich: 07449 92998 444, veranstaltung@nlp.bwl.de

Weitere Informationen:

www.schwarzwald-nationalpark.de oder bei der Nationalpark-Pressestelle, Simone Stübner 0162-2715378
E-Mail: Pressestelle@nlp.bwl.de;

Veranstaltungen im Nationalpark

Sonnenaufgang auf der Hornisgrinde

Die aufgehende Sonne begrüßen können Interessierte am 29. Juli ab 4:30 Uhr. An der Bushaltestelle am Mummelsee startet die Wanderung zur Hornisgrinde. Den Weg zum Gipfel begleitet Helga Klär vom ökumenischen Netzwerk „Kirche im Nationalpark“. Mit geistlichen Impulsen und Gesang wird die Zeit bis zum Sonnenaufgang gestaltet. Mitgebrachte, warme Getränke können helfen die kühlen Morgentemperaturen gut zu bestehen. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Wetter statt.

Termin: Freitag, 29. Juli, 4:30 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle B 500 beim Mummelsee

Anmeldung: Nationalparkzentrum Ruhestein unter 07449 / 92 998 – 444 oder per Mail unter veranstaltung@nlp.bwl.de

Radtour mit geistlichen Impulsen

Nach einem Morgenimpuls startet am 30. Juli um 9:00 Uhr bei der Kirche St. Antonius in Herrenwies die Tour. Geleitet wird die Veranstaltung von Patrick Krieg vom ökumenischen Netzwerk „Kirche im Nationalpark“. Zum Teil mit dem Fahrrad, manchmal auch zu Fuß führt die Strecke durch Wald und Wildnis. Geistliche Impulse und eine stärkende Pause können den Weg bereichern. Gute Kondition und ein gute technische Ausstattung sollten vorhanden sein.

Termin: Samstag, 30. Juli, 9:00 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Antonius, Herrenwies

Anmeldung: Nationalparkzentrum Ruhestein unter 07449 / 92 998 – 444 oder per Mail unter veranstaltung@nlp.bwl.de

Hoch hinaus auf die Badener Höhe

Eine Wanderung durch die verschiedenen Zonen des Nationalparks zur Badener Höhe wird am 30. Juli um 10:00 Uhr angeboten. Die Wanderung beginnt beim Dorfplatz in Herrenwies. An verschiedenen Stellen zeigt sich, was ein Entwicklungsnationalpark ist. Die Wirkung von Borkenkäfermanagement und der Wiederbesiedlung von Kahlflächen nach Stürmen ist ebenso zu erkennen. Und wie muss die Landschaft gestaltet sein, dass sich Auerhühner hier wohl fühlen? Neben vielen Informationen bietet diese Wanderung beim Friedrichsturm, dem höchsten Punkt auf der Strecke, einen wunderbaren Rundumblick über den Nordschwarzwald und darüber hinaus.

Termin: 30. Juli, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Dorfplatz Herrenwies

Anmeldung: Nationalparkzentrum Ruhestein unter 07449 / 92 998 – 444 oder per Mail unter: veranstaltung@nlp.bwl.de

Weitere Veranstaltungen im Nationalpark:

Durch Bannwald und Grinden:

Dienstag, 26. Juli, 10:15 Uhr

Sagenumwobene Wasserfälle:

Samstag, 30. Juli, 14:00 Uhr

Im Bann des Wilden Sees:

Sonntag, 31. Juli, 9:00 Uhr

Auf dem Luchspfad

Sonntag, 31. Juli, 10:15 Uhr

Hornisgrinde – Unterwegs im Hochmoor:

Sonntag, 31. Juli, 10:45 Uhr

Anmeldung: Nationalparkzentrum Ruhestein unter 07449 / 92 998 – 444 oder per Mail unter veranstaltung@nlp.bwl.de

Weitere Informationen: www.schwarzwald-nationalpark.de oder bei der Nationalpark-Pressestelle, Telefon: 0162 271 5378, E-Mail: Pressestelle@nlp.bwl.de



HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Geld zu verschenken!

OHR bits, –

**Schnell anmelden
und sparen!**

**0781/504-3000
(Mo-Fr 8-18 Uhr)**

**Alle Infos unter
www.ohrbits.de**